

# 2026

## GESAMT-PROGRAMM



### DIAKONAT

Fortbildung  
für Diakoninnen  
und Diakone



Evangelische Landeskirche  
in Württemberg

Zentrum Diakoniat



Liebe Diakoninnen,  
liebe Diakone,

Gott spricht: Siehe, ich mache alles neu!  
So lautet die Jahreslosung für das Jahr 2026 aus  
Offenbarung 21, 5.

Auch wenn mit dieser Jahreslosung vermutlich nicht der Neubau des Oberkirchenrats in Stuttgart gemeint ist, so bedeutet er für die Aus-, Fort- und Weiterbildung doch eine große Neuerung. Manche werden in diesem Herbst das neue Gebäude in der Heidehofstraße – vielleicht bei einer Fortbildung – erstmals besuchen. Und zugleich werden wir alle ein wenig wehmütig unsere letzten Kurse, Tagungen und Sitzungen im Haus Birkach durchführen, welches nach Weihnachten seine Pforten für immer schließt.

Durch Veränderungen bei den landeskirchlichen Gebäuden wird sichtbar und greifbar, dass wir in und für eine Kirche arbeiten, für die Erneuerung zum Wesen gehört.

Die Jahreslosung erinnert uns nun daran, dass Erneuerung und Transformation in der Kirche keine Prozesse sind, die wir leisten können oder die wir verhindern müssten: Gott macht neu! Damit wir aber wahrnehmen, wo Gott Neues schafft, ist es gut manchmal die eigene Arbeit für ein paar Tage aus der Hand zu legen und vielleicht im Rahmen einer geistlich-theologischen Fortbildung das Schauen auf Gott und andere zu üben, um Gottes Neuschaffen zu entdecken und dafür Räume zu öffnen.



Herausgeber:  
Zentrum Diakonot  
Paulusweg 4  
71638 Ludwigsburg  
Tel.: (07141) 97 45-320  
Fax: (07141) 97 45-420  
info@zd.elk-wue.de  
www.zentrum-diakonat.de



Zahlreiche Angebote für das Jahr 2026 finden Sie auf den folgenden Seiten. Dass unsere Landeskirche den Berufsgruppen im Diakonot zusätzlich zu den fachlichen Fortbildungen solche Reflexionszeiten anbietet, ist ein großer Schatz. Darum laden wir ganz herzlich ein, die geistlich-theologischen Fortbildungen zu besuchen.

Das Hinsehen einzuüben geschieht auch bei fachlichen Fortbildungen: Viel Freude beim Planen Ihrer Fortbildungstage!

Am Ende des Fortbildungsheftes finden Sie die Kontaktdaten der Fortbildungsanbieter aus dem Netzwerk Diakonot.

Herzlichen Dank allen, die sich für Diakoninnen und Diakone engagieren.

Erwartungsvoll schauen wir auf das Jahr 2026 und freuen uns auf alle Begegnungen und gemeinsames Hinsehen!

Schön, wenn Sie im nächsten Jahr dabei sind!

Mit guten Wünschen für Sie und Ihre Arbeit!

Dorothee Gabler  
Direktorin Zentrum Diakonot

Ute Schütz  
Diakonin

Berufung ins Diakononamt ..... Seite 6

Foren – Konvente ..... Seite 8

### Geistlich–theologische Fortbildungen

Regelungen für die geistlich–theologische Fortbildung ..... Seite 12

Zentrum Diakonot ..... Seite 13

Karlsruher Diakonieverband ..... Seite 16

Evangelisches Jugendwerk in Württemberg ... Seite 24

### Fachliche Fortbildungen

Biblische Theologie ..... Seite 30

Liturgie und Gottesdienst ..... Seite 34

Konfirmandenarbeit ..... Seite 38

Seelsorge ..... Seite 42

Spiritualität ..... Seite 48

Religionspädagogik / Pädagogik ..... Seite 55

Methoden ..... Seite 64

Personale Kompetenzen ..... Seite 70

Prävention sexualisierter Gewalt ..... Seite 76

Langzeitfortbildungen ..... Seite 80

Sonstige ..... Seite 88

Weitere Fortbildungsanbieter ..... Seite 89

Adressen..... Seite 92

# Berufung ins Amt der Diakonin/des Diakons

## Zusage – Verpflichtung – Beauftragung – Segen

### Vorbereitung auf die Berufung in das Amt der Diakonin/ des Diakons

Die Vorbereitungstage dienen der Reflexion der Grundlagen, der Vergewisserung der persönlichen Entscheidung und der gottesdienstlichen Gestaltung der Berufung in das Amt des Diakons und der Diakonin.

**Für Absolventen und Absolventinnen der Aufbauausbildung und von Evangelischen (Fach-) Hochschulen nach einjähriger Tätigkeit im Bereich der Evangelischen Landeskirche in Württemberg. Die Zulassung erfolgt über den Evangelischen Oberkirchenrat Referat 2.3**

### Vorbereitungstage 2025:

17. – 18. November 2025  
Karlshöhe Ludwigsburg

### Gottesdienst zur Berufung 2025:

7. Dezember 2025, 16:30 Uhr  
Kirche Karlshöhe

- Leitung: Pfarrerin Dr. Dörte Bester,  
Theologischer Vorstand Stiftung Karlshöhe

### Antrag auf die Berufung:

Das Antragsformular wird den Teilnehmer\*innen der Aufbauausbildung zugesandt.  
Weitere Interessent\*innen wenden sich bitte an:  
Ev. Oberkirchenrat, Referat Diakonat  
Kirchenrätin Elvira Feil-Götz  
Mail: referat2.3@elk-wue.de, Tel: (0711) 2149-445

**Für Studierende der Evangelischen Hochschule Ludwigsburg in den Studiengängen Diakoniewissenschaft oder Religions- und Gemeindepädagogik und Soziale Arbeit:**

### 6 Impulsveranstaltungen und 1 Vorbereitungswochenende

#### Vorbereitungswochenende:

16. – 17. Januar 2026  
Karlshöhe Ludwigsburg

#### Gottesdienst zur Berufung:

8. März 2026, 10:00 Uhr  
Kirche Karlshöhe

- Leitung: Pfarrerin Dr. Dörte Bester,  
Theologischer Vorstand Stiftung Karlshöhe  
Diakonin Veronika Herkles  
Diakonin Viveka Haile

### Antrag auf die Berufung:

Das Antragsformular wird Studierenden des aktuellen Jahrgangs zugesandt.  
Bei Fragen wenden Sie sich bitte an:  
Ev. Oberkirchenrat, Referat Diakonat  
Kirchenrat Stefan Alger  
Mail: referat2.3@elk-wue.de  
Tel: (0711) 2149-445



# Foren Konvente

## Regelmäßige Veranstaltungen der Berufsgruppen im Diakonat

Termine 2025 / 2026:

### Fachtag und Forum der Religionspädagogen und Religionspädagoginnen:

16. + 17. Oktober 2025

### Einführungsseminar für neue Mitarbeitende in der AltenPflegeHeimSeelsorge:

14. – 15. November 2025

### Konvent der Jugendreferenten und Jugendreferentinnen:

2. – 4. März 2026

(Forum am 2. März 2022)

### Forum der Diakone und Diakoninnen in Diakonischen Einrichtungen und Diensten:

18. März 2026

### Jahrestagung und Konvent AltenPflegeHeim- Seelsorge in Württemberg:

13. – 14. April 2026

### Studenttage der Jugendreferenten und Jugendreferentinnen:

5. – 7. Oktober 2026

(Forum am 5. Oktober 2026)



### Konvent der Gemeindediakone und Gemeindediakoninnen:

12. – 14. Oktober 2026

(Forum am 12. Oktober 2026)

### Einführungsseminar für neue Mitarbeitende in der AltenPflegeHeimSeelsorge:

16. + 17. Oktober 2026

### Netzwerk Innovative Seniorenarbeit (NISA):

Regelmäßige Vernetzungstreffen der LAGES  
für Diakon\*innen und hauptamtlich Tätige  
online oder in Präsenz

Kontakt: Bettina Hertel

Mail: [b.hertel@eaew.de](mailto:b.hertel@eaew.de)



# Geistlich-theologische Fortbildungen

Regelungen für die  
geistlich-theologische Fortbildung

Zentrum Diakonot

Karlshöher Diakonieverband

Evangelisches Jugendwerk in Württemberg



### Auszug aus dem Rundschreiben des OKR vom 22.04.2010:

„Die geistlich–theologische Fortbildung ermöglicht Personen, die in das Amt der Diakonin bzw. des Diakons berufen sind (§ 4, Abs. 1 Diakonen- und Diakoninnengesetz), ihre geistliche Existenz in Person und Beruf wahrzunehmen und weiterzuentwickeln. ...

Die Teilnahme an der geistlich–theologischen Fortbildung ist nur im zweijährigen Rhythmus möglich, (3 – 5 Tage), zusätzlich zu der fachlichen Fortbildung.

Grundlage dafür ist das „Gesetz zur Neuregelung des Diakonenrechts“ vom 23.10.95; § 4 Abs. 8: „Der Diakon/die Diakonin ist verpflichtet, außer der Wahrnehmung der fachlichen Fortbildung (§ 1 Abs. 1 der Kirchlichen Anstellungsordnung) regelmäßig die von der Landeskirche gemeinsam mit den Gemeinschaften im Diakonenamt verantworteten geistlich–theologischen Fortbildungsveranstaltungen zu besuchen.“

Für die 3 – 5 Tage der geistlich–theologischen Fortbildung erhalten die Teilnehmer/innen Dienstbefreiung. (Schreiben des OKR Nr. 25/6 vom 16.04.97)

### Hinweise:

Die Landeskirche erhebt für die Angebote des Zentrums Diakonat in der Regel keine Teilnehmerbeiträge, für besondere Angebote muss aufgrund der höheren Kosten bei der Durchführung der Maßnahmen ein Eigenbeitrag entrichtet werden.

Die in dieser Broschüre abgedruckten geistlich-theologischen Fortbildungen sind vom Oberkirchenrat genehmigt.

### Bitte beachten:

Der Versicherungsschutz ist nur gewährleistet, wenn die Maßnahme als Dienstreise beantragt wurde.



## „Steh auf und iss, denn Du hast einen weiten Weg vor dir!“ (1. Kö 19, 7)

Von Elias Erschöpfung und v.a. seinem Leben mit und den Wegen aus der Erschöpfung erzählt 1. Könige 19.

Mit der Ermutigung „Steh auf und iss!“ laden wir ein zur geistlich-theologischen Fortbildung, um aufzutanken und uns stärken zu lassen.

Mit kreativen und spielerischen Methoden nähern wir uns der Figur des Elia und gewinnen Einblick in sein Leben.

Elemente aus der Biografiearbeit tragen dazu bei, dass zur Erschöpfung wieder das Kreativ-Schöpferische kommt.

Wie Elia wollen wir uns durch geistliche und geistige ebenso wie durch körperliche Nahrung stärken – um Kraft zu schöpfen für unsere nächsten Schritte.

- Termin: 2. – 6. März 2026
- Leitung: Diakonin Sabine Speidel,  
Spiel- und Theaterpädagogin  
Diakonin Ute Schütz
- Plätze: 12
- Kosten: trägt die Landeskirche
- Ort: Haus Insel Reichenau
- Anmeldung: [www.zentrum-diakonat.de/fort-und-weiterbildung/](http://www.zentrum-diakonat.de/fort-und-weiterbildung/)  
bis 28.11.2025 beim Zentrum Diakonat



## Gut, dass wir einander haben?! Gemeinsam im Diakoniat unterwegs

Jesus sandte seine Jüngerinnen und Jünger zu zweit aus, um das Evangelium zu kommunizieren. Diakoninnen und Diakone arbeiten vernetzend und Gemeinschaft stiftend. Zugleich sind sie oft als Einzelkämpferin bzw. Einzelkämpfer im Diakoniat unterwegs, verantwortlich für viele unterschiedliche Gemeinden, Einrichtungen und Teams.

Während einer Woche gemeinsamen Lebens am Bodensee werden wir anhand der Apostelgeschichte über die Chancen und Herausforderungen der Gemeinschaft im Diakoniat nachdenken.

Die Urgemeinde und die Geschichte der Klosterinsel Reichenau geben dazu spannende Impulse: Bei Inselrundgängen und Begegnungen werden wir uns von diesem spirituellen Ort inspirieren lassen.

Das Tagungshaus direkt am Ufer des Sees eröffnet aber auch Räume der Ruhe und inneren Einkehr.

- Termin: 4. – 8. Mai 2026
- Leitung: Direktorin Dorothee Gabler  
Diakonin Ute Schütz
- Plätze: 12
- Kosten: trägt die Landeskirche
- Ort: Haus Insel Reichenau
- Anmeldung: [www.zentrum-diakonat.de/fort-und-weiterbildung/](http://www.zentrum-diakonat.de/fort-und-weiterbildung/)  
bis 03.02.2026 beim Zentrum Diakoniat



## „Im Gehen geht’s! – Glauben auf dem Weg“

Wir folgen Spuren – in unserem Leben, in unserem Glauben und den Spuren der Wandermönche auf die Insel Reichenau. Wir teilen miteinander, wie wir als Diakoninnen und Diakone spirituell unterwegs sind, von wem wir uns dabei begleitet wissen und zu welchen Zielen wir uns neu auf den Weg machen möchten. Die eigenen Glaubenswege erleben Resonanz in den Gesprächen, im Stille-Sein, in der Natur und im gemeinsamen Betrachten von biblischen Texten. Ob ich schon wanderte im finsternen Tal, ob Jesus als Weg eingeführt wird oder ob nicht unser Herz brannte ob der erlebten Reisegesellschaft – in vielfältigen Wegeschichten der Bibel zeigt sich uns Gott als Begleitung, Ursprung und Ziel.

Auf der Suche nach einer „diakonischen Spiritualität“ teilen wir eine Woche das Leben als Pilgernde: Wir erleben Gemeinschaft und Einkehr bei Gott.

Das Tagungshaus direkt am Bodensee ist dafür eine wunderbare Pilgerherberge, die Gelegenheiten bietet zum Baden und die langen Sommernächte am Wasser zu genießen.

- Termin: 15. – 19. Juni 2026
- Leitung: Direktorin Dorothee Gabler  
Diakon Tobias Petzoldt
- Plätze: 12
- Kosten: trägt die Landeskirche
- Ort: Haus Insel Reichenau
- Anmeldung: [www.zentrum-diakonat.de/fort-und-weiterbildung/](http://www.zentrum-diakonat.de/fort-und-weiterbildung/)  
bis 13.03.2026 beim Zentrum Diakoniat

## Als Diakon\*in im kirchlichen Amt - Vernetzungstag

### Begleitseminar für Diakon\*innen in den ersten Amts-/Berufsjahren

Diakon\*innen kommen aus verschiedenen Berufseinstiegsjahren und Berufsfeldern zusammen, feiern Gemeinschaft, vernetzen sich, reflektieren Berufsleben und Amt. Neben frischem theologischem Input und aktuellem Thema gibt es an diesem Tag verschiedene Workshops und weitere Vernetzungsangebote.

- Termin: 12. Juni 2026
- Leitung: Veronika Herkle und Team  
Begleitung erster Berufsjahre (BeB)  
des Karlsruher Diakonieverbandes
- Plätze: 30
- Kosten: 10 EUR
- Ort: Evangelische Hochschule Ludwigsburg  
und Karlsruhe Ludwigsburg
- Anmeldung: [diakonieverband@karlshoehe.de](mailto:diakonieverband@karlshoehe.de)
  
- Infos: [www.karlshoehe.de/diakonat-studium/  
diakonieverband/aktuelles](http://www.karlshoehe.de/diakonat-studium/diakonieverband/aktuelles)

## Als Diakon\*in neu im Amt

### Begleitseminar für Diakon\*innen in den ersten beiden Berufsjahren (Berufungsjahre 2026 und 2025)

Im Dialog mit biblischen Texten wollen wir unseren Berufs- und Lebensalltag betrachten und gestalten: Im Miteinander, mit unseren verschiedenen Rollen, in Konflikten, im Annehmen und Abgrenzen von Aufträgen.

Es gibt die Möglichkeit zu Einzelgesprächen mit erfahrenen Diakoninnen und Diakonen im geschützten Rahmen.

Die Weinberge bieten uns außerdem das ganze Wochenende einen wunderschönen Ausblick und Möglichkeiten zu kleinen Wanderungen oder einem Besuch der neuen Weinterrasse ganz in der Nähe.

- Termin: 16. – 18. Oktober 2026
- Leitung: Veronika Herkle mit Team  
Begleitung erster Berufsjahre (BeB)  
des Karlsruher Diakonieverbandes
- Plätze: 12
- Kosten: 48 EUR  
(Vorbekanntlich Preiserhöhung durch  
Tagungshaus)
- Ort: voraussichtlich Michaelsberg, Cleeborn
- Anmeldung: [diakonieverband@karlshoehe.de](mailto:diakonieverband@karlshoehe.de)
  
- Infos: [www.karlshoehe.de/diakonat-studium/  
diakonieverband/aktuelles](http://www.karlshoehe.de/diakonat-studium/diakonieverband/aktuelles)

## Oasentag in den ersten Berufsjahren

### Alltag unterbrechen - Auftanken Kraftquellen erkennen und anzapfen

Wir laden ein, einen Tag den Alltag zu unterbrechen um in der Gemeinschaft beim Austauschen, Nachdenken, Beten, Singen und Feiern aufzutanken. Dabei wollen wir auch neue geistliche Kraftquellen kennenlernen, teilen und in den Alltag integrieren.

- Termin: Herbst/ Winter 2026
- Leitung: Veronika Herkle und Team  
Begleitung erster Berufsjahre (BeB) des Karlsruher Diakonieverbandes und evtl. Referent\*in
- Plätze: 15
- Kosten: 15 EUR
- Ort: Karlshöhe Ludwigsburg
- Anmeldung: [diakonieverband@karlshoehe.de](mailto:diakonieverband@karlshoehe.de)
  
- Infos: [www.karlshoehe.de/diakonat-studium/diakonieverband/aktuelles](http://www.karlshoehe.de/diakonat-studium/diakonieverband/aktuelles)

## Gott spricht: Siehe, ich mache alles neu! Diakonisches Dasein mit Leib und Seele

### Einkehrtage für Diakoninnen und Diakone, die in ihrem Aufgabengebiet in besonderer Weise Verantwortung für Mitarbeitende haben.

Ein abwechselndes Programm mit Austausch, Bibelarbeit zur Jahreslosung und Entspannung. In der Gemeinschaft mit anderen Diakon\*innen werden körperliches und geistliches Wohlbefinden zur Kraftquelle für den Start in das neue Jahr mit seinen herausfordernden Aufgaben in der Leitung.

- Termin: 9. – 10. Januar 2026
- Leitung: Diakonin Renate Schwarz  
Geschäftsführerin  
Karlsruher Diakonieverband
- Referent: Joachim L. Beck
- Plätze: 11
- Kosten: Eigenbeteiligung: 190 EUR  
(Vorbehaltlich Preiserhöhung durch Tagungshaus)
- Ort: Evang. Tagungsstätte Löwenstein
- Anmeldung: [www.karlshoehe.de/diakonat-studium/diakonieverband/aktuelles](http://www.karlshoehe.de/diakonat-studium/diakonieverband/aktuelles)
  
- Infos: [diakonieverband@karlshoehe.de](mailto:diakonieverband@karlshoehe.de)

## Alles bleibt anders

### Umbrüche und Übergänge im Leben als Diakon\*in gestalten

Neue Lebensphase, neue Aufgabe, neue Situation – immer wieder kommt es im Leben zu Umbrüchen – bewusst herbeigeführt oder unfreiwillig hineingeworfen. Wie können wir diese Umbrüche und Übergänge gestalten? Diesen Fragen wollen wir jeder für sich und gemeinsam in der Gruppe nachgehen, im Austausch mit Diakon\*innen in unterschiedlichsten Lebensübergängen.

- Termin: 17. – 18. April 2026
- Leitung: Diakon\*in aus dem Diakonieverband
- Referentin: Heidi Boner-Schilling,  
Theologin und Systemische Beraterin  
und Therapeutin
- Plätze: 10
- Kosten: 20 EUR  
(Vorbehaltlich Preiserhöhung  
durch Tagungshaus)
- Ort: Karlshöhe Ludwigsburg  
(Übernachtung in Gästezimmern  
der Karlshöhe)
- Anmeldung: [www.karlshoehe.de/diakonat-studium/  
diakonieverband/aktuelles](http://www.karlshoehe.de/diakonat-studium/diakonieverband/aktuelles)
- Infos: [diakonieverband@karlshoehe.de](mailto:diakonieverband@karlshoehe.de)

## Den Blick weiten – Einkehrtage auf dem Lauchbühl

### Aussichten, Stolpersteine, neue Horizonte

Die Einkehrtage im Lauchbühl bieten Raum, sich zu besinnen, zur Ruhe zu kommen, zurück und nach vorne zu blicken, Erfahrungen zu teilen, voneinander zu lernen. Dabei dürfen wir in einer herrlichen Berglandschaft miteinander unterwegs sein, den eigenen Lebensweg als Diakon\*in in den Blick nehmen und darüber in den Austausch kommen. Das Leitungsteam schafft einen geistlichen Rahmen, begleitet, versteht sich in den Gesprächen als Teil der Gemeinschaft, gibt Impulse zu Themen und legt mit den Teilnehmenden zusammen das konkrete Programm der Tage (abhängig vom Tageswetter) fest.

- Termin: 29. Juni – 3. Juli 2026
- Leitung: Diakonin Nathalie Gaus  
Diakonin Angelika Klingel
- Plätze: 10
- Kosten: 200 EUR  
(Vorbehaltlich Preiserhöhung  
durch Tagungshaus)
- Ort: „Lauchbühl“ in Grindelwald, Schweiz
- Anmeldung: [www.karlshoehe.de/diakonat-  
studium/diakonieverband/aktuelles](http://www.karlshoehe.de/diakonat-studium/diakonieverband/aktuelles)
- Infos: [diakonieverband@karlshoehe.de](mailto:diakonieverband@karlshoehe.de)

## Jubiläum nach 10, 20, 30, 40, 50, 60 Jahren im Amt

### Vergewisserung und Zurüstung als Diakonin und Diakon

Wir unterbrechen den Diakon\*innen-Alltag und vergewissern uns unserer Berufung in dieses Amt. Gemeinsam feiern wir einen festlichen Jubiläumsgottesdienst und haben im Anschluss Zeit miteinander und füreinander. Im Vordergrund stehen dabei Wiedersehen, Begegnung und Erfahrungsaustausch mit anderen Diakoninnen und Diakonen.

- Termine: 11. Juli 2026: 10, 20 und 30jähriges Jubiläum  
12. Juli 2026: 40, 50 und 60jähriges Jubiläum
- Leitung: Diakonin Angelika Klingel  
Diakonin Renate Schwarz  
Diakonin Veronika Herkle
- Plätze: 100
- Kosten: Um einen Spendenbeitrag wird gebeten
- Ort: Karlsruhö Ludwigsbürg
- Anmeldung: Karlsruhöher Diakonieverband

## Innere Haltung und Werte

### Fachtagung für Diakoninnen und Diakone im Bereich Gesundheit, Alter und Pflege (und andere)

Fachlichkeit verknüpft mit spiritueller Dimension: Aktuelle Themen aus dem gesamten Spektrum der Pflege, Medizin und Sozialen Arbeit werden mit qualifizierten Fachleuten in einer lebendigen Weise aufbereitet.

Einen elementaren Teil jeder Tagung bilden Sinn und Lebensfragen aus christlicher Sicht, die die Themen noch einmal aus einer ganz existenziellen Perspektive betrachten. Beides zusammen, Fachlichkeit und Spiritualität, machen das besondere Profil dieser Tagung aus. Jede und jeder ist gerne gesehen, egal ob sie oder er mehr für sich sein möchte oder die Geselligkeit sucht. Es besteht die Möglichkeit nur an einem Tag teilzunehmen. Auch die Partner und Partnerinnen der Teilnehmenden sind herzlich willkommen.

- Termin: 3. – 6. September 2026
- Leitung: Leitungskreis Gesundheit, Alter und Pflege des Karlsruhöher Diakonieverbands
- Referent\*in: Tagesseminar mit Diakonin Dr. Maria Rehm, EH Ludwigsbürg
- Plätze: 25 Dauerteilnehmende, 12 Tagesgäste am Fachtag
- Kosten: sind im Diakonieverband zu erfragen
- Ort: Christliche Gästehäuser Bad Liebenzell-Mohnbachtal
- Anmeldung: Karlsruhöher Diakonieverband

## Authentisch verkündigen – eine persönliche Herausforderung für Diakoninnen und Diakone

### Biblische Grundbegriffe für den Dienst und das Amtsverständnis als Diakonin und Diakon inspirierend erleben

Diakoninnen und Diakone sind gemäß der Präambel des Diakonen-Gesetzes damit beauftragt das Evangelium in all seinen Dimensionen zu kommunizieren. Dabei sieht sich der diakonische Dienst den Herausforderungen einer sich ständig verändernden Welt gegenüber. Ziel dieser Fortbildung ist es, sich neu inspirieren zu lassen, um den diakonischen Verkündigungsauftrag anschaulich und durch wechselnde Phasen des eigenen Glaubens hindurch authentisch zu erfüllen.

Dazu dient den teilnehmenden Diakoninnen und Diakonen eine modulare, erfahrungsorientierte Auseinandersetzung mit vier zentralen, biblischen Grundbegriffen (Wasser/Fischen; Schafe/Hirte). Wir werden uns den vier Begriffen in zwei unterschiedlichen Settings intensiv nähern.

Die alte Fischer- und Mönchsinsel Reichenau am Bodensee und eine große Schafherde im Schwarzwald werden uns auf eindruckliche Weise helfen, neue (und alte) Bilder für das zu finden, warum wir Menschen ermutigen, sich auf die Suche nach Jesus zu machen und ihm zu vertrauen.

Wir geben Impulse, lassen uns gemeinsam auf Orte und Situationen ein, vermitteln historische Hintergründe, fokussieren Sichtweisen und eröffnen Räume, um unser Diakonin- und Diakon-Sein zu reflektieren und die persönlichen Erfahrungen, die wir damit machen, zu teilen.

- Termin: Modul 1: 23. – 25. März 2026  
Modul 2: 8. – 10. Juli 2026
- Leitung: Dieter Braun,  
Fachlicher Leiter im Evang.  
Jugendwerk in Württemberg
- Referentin: Verena Friebolin,  
Landesjugendreferentin im Evang.  
Jugendwerk in Württemberg
- Plätze: 10
- Kosten: siehe Webseite
- Ort: Modul 1: Haus Insel Reichenau  
Modul 2: Kepplerhof Oberflingen
- Anmeldung: [www.ejw-bildung.de/269380](http://www.ejw-bildung.de/269380)

## Stille Tage für Hauptamtliche

Stille ist rar geworden in unserer lauten Welt. Doch ohne Stille im eigenen Leben ist es schwer, bei sich zu sein und die leise Stimme Gottes zu hören. Deshalb lohnt es sich, nach Stille zu suchen. Wer sie findet, hat einen Schatz entdeckt.

Seit einigen Jahren nutzen Hauptamtliche aus Württemberg die besonderen Gegebenheiten des Hauses der Besinnung im Markgräfler Land. Mitten im kleinen malerischen Ort Betberg, umgeben von Weinbergen in einer wunderschönen Landschaft, liegt das Gästehaus. Ein kleines Team um Hanspeter Wolfsberger und Evelyn Hauser hat es sich zur Aufgabe gemacht, alles zu tun, dass Gäste sich wohlfühlen und in die Stille vor Gott finden. Bei diesem Angebot sind auch jene willkommen, die noch wenig Vorerfahrung mit Stille und Schweigen mitbringen. Begleitet werden wir in diesen Tagen durch Pfarrerin Evelyn Hauser und Pfarrer Hanspeter Wolfsberger. Herzlich willkommen.

### Elemente sind:

Impulse zur Gestaltung der Stille und des Betens, Tagzeitengebete, Feier des Heiligen Abendmahls, Gesprächsangebot, Austausch in der Gruppe, Zeiten (auch Mahlzeiten) des Schweigens.

Unterbringung erfolgt in Einzelzimmern (Etagenduschen).

- Termin: 4. – 8. Mai 2026
- Leitung: Jan Bechle, Landesreferent im EJW, Werks- und Personalbereich Hauptamtliche
- Referent\*in: Pfarrerin Evelyn Hauser  
Pfarrer i. R. Hanspeter Wolfsberger
- Plätze: 11
- Kosten: siehe Webseite
- Ort: Haus der Besinnung, Betberg  
[www.betberg.de](http://www.betberg.de)
- Anmeldung: [www.ejw-bildung.de/269377](http://www.ejw-bildung.de/269377)

## Berufsbiografische Begleitung

Für ein paar Tage aus dem Berufsalltag aussteigen, das Gewohnte hinter sich lassen, den Blick und den Kopf frei bekommen und so klären, was persönlich und beruflich dran ist. Darum geht es bei der zweiteiligen Fortbildung „Berufsbiografische Begleitung“.

Diakoninnen und Diakone können dieses Angebot im Rahmen der geistlich-theologischen Fortbildung für sich in Anspruch nehmen und Schlüsselthemen bearbeiten und so Schritte für den beruflichen Weiterweg einleiten.

Dabei spielt der geistliche Weg, auf dem in der Regel die Berufung in den hauptamtlichen Dienst geschah, eine zentrale Rolle.

Anregende Informationen, geistliche Impulse, Gruppen- und Einzelgespräche und Spaziergänge und Wanderungen in herrlicher Natur unterstützen diesen Prozess. Erfahrungsgemäß entstehen so neue Perspektiven für den bisherigen Dienst oder auch darüber hinaus.

- Termin: Teil 1: 9. – 11. November 2026  
Teil 2: 16. – 17. Februar 2027
- Leitung: Jan Bechle  
Landesreferent im EJW, Werks- und Personalbereich Hauptamtliche
- Referentin: Helga Benz-Roeder  
Diakonin
- Plätze: 15
- Kosten: siehe Webseite
- Ort: Teil 1: Bergheim Unterjoch,  
Bad Hindelang  
[www.bergheim-unterjoch.de](http://www.bergheim-unterjoch.de)  
Teil 2: Tagungszentrum Bernhäuser  
Forst, Filderstadt, [www.b-forst.de](http://www.b-forst.de)
- Anmeldung: [www.ejw-bildung.de/41902](http://www.ejw-bildung.de/41902)

## „Siehe, ich mache alles neu“

### Einkehrtage für Haupt- und Ehrenamtliche über den 1. Advent

Die Jahreslosung aus der Offenbarung ist eine Verheißung, die uns aus der Zukunft entgegenkommt. Veränderungen in unserer Kirche und unserer Welt fordern uns. Wir erkennen, dass Strukturen und ihre Arbeitsweisen überholt werden. Auf der einen Seite wünschen wir uns Neues. Auf der anderen Seite entsteht Unsicherheit: Wie wird alles werden? Wie kann ich unter veränderten Rahmenbedingungen arbeiten? Wer werde ich sein und wo sind meine Ankerpunkte, von denen aus ich mich orientieren kann? Die Stillen Tage nehmen die Jahreslosung von 2026 in die Mitte und stellen die Frage, wie wir als Diakoninnen und Diakone aus der Kraft dieser Verheißung unseren Dienst heute gestalten können. Manchmal fühlen wir uns unbehaust und es braucht Zeit, bis unser Herz in diese Prozesse einwilligt und wir bereit sind, im Neuen das Wirken Gottes zu erkennen.

Geistlich-Theologische Impulse, Zeit zur Betrachtung und begleitende Einzelgespräche sind Programm. Liturgische Tagzeitengebete geben den Tagen ihre Struktur.

- Termin: 27. November – 2. Dezember 2026
- Leitung: Prof. Dr. Dr. Paul Imhof, Exerzitienbegleiter  
Manfred Bletgen, Landesreferent im EJW und Studienleiter i.R.  
Alma Ulmer, Landesreferentin im EJW, Werks- und Personalbereich Ehrenamtliche und Studienleiterin Bernhäuser Forst
- Plätze: 15
- Kosten: siehe Webseite
- Ort: Tagungszentrum Bernhäuser Forst, Filderstadt, [www.b-forst.de](http://www.b-forst.de)
- Anmeldung: [www.ejw-bildung.de/269383](http://www.ejw-bildung.de/269383)

## Fachliche Fortbildungen

Biblische Theologie

Liturgie und Gottesdienst

Konfirmandenarbeit

Seelsorge

Spiritualität

Religionspädagogik

Methoden

Personale Kompetenzen

Prävention sexualisierter Gewalt

Langzeitfortbildungen

Sonstige

Weitere Fortbildungsanbieter



## Das Buch Ruth: Eine notwendige Geschichte

### Fortbildungskurs mit Gabriel Strenger

Mitten in Zeiten der Dunkelheit blüht Hoffnung auf: Das biblische Buch Ruth erzählt eine Frauengeschichte von Not und Brot, Trauer und Treue. Mit nur 4 Kapiteln ist es klein an Umfang - seine Botschaft aber hat es in sich: Ruth, eine Fremde aus Moab, folgt einem inneren Ruf und schließt sich ihrer verwitweten Schwiegermutter bei deren einsamen Rückkehr ins Heilige Land an. Gleichzeitig tritt sie auch dem Volk Israel bei, das selbst an einem Tiefpunkt seiner Geschichte steht. In einer Welt, in der Frauen kaum eine Stimme haben, weben Ruth und Boas – mit Mut, Güte und Zärtlichkeit – ein neues Gewebe aus Zukunft und Segen. Ihr Handeln öffnet den Weg zur Geburt König Davids – und mit ihm zur messianischen Verheißung.

In unserem Kurs tauchen wir ein in die Tiefe des hebräischen Urtextes, lauschen den Stimmen der rabbinischen und chassidischen Traditionen und entdecken die spirituellen, mystischen aber auch politischen Schichten dieses tiefgehenden Buches. Wir folgen den Spuren, die von der Weizenernte zum Schawuot-Fest (Pfingsten) führen, vom „Haus des Brotes“ (Bethlehem) bis hin zur stillen Revolution der Liebe, die überholte Gesetze und starre Bräuche zu durchbrechen vermag. Am Horizont leuchtet eine Wahrheit auf: Wo Menschen einander in Treue begegnen, wird das Heilige neu geboren.

- Termin: 20. – 22. Februar 2026
- Leitung: Pfarrer Jochen Maurer, Stuttgart
- Referent: Gabriel Strenger, Jerusalem
- Plätze: 35
- Kosten: 330 EUR (EZ) 300 EUR (DZ)
- Ort: Ev. Akademie Bad Boll
- Anmeldung: Per Mail an [AGWege@elk-wue.de](mailto:AGWege@elk-wue.de) bis 01.02.2026



## 70 Gesichter der Tora – Einführung in die jüdische Bibelauslegung

### Fortbildungskurs mit Rivka und Dani Basch

„Wende sie um und um – dann wirst du alles in ihr entdecken“: Ist das nicht eine Anleitung zu völliger Willkür? Nein, das geht - Vielfalt wird eben nicht zur Beliebigkeit. Rivka Basch aus Jerusalem wird das zeigen. Angesetzt wird an Texten der hebräischen Bibel, deren Verständnis unklar ist – und eine Diskussion eröffnet. Die jüdische Auslegung ist eine faszinierende Kunst - ein regelgeleitetes Gespräch über Generationen – bis in die Gegenwart.

Nechama Leibowitz (1905-1997) hat es als Professorin für jüdische Bibel verstanden, ein Verständnis dafür zu erschließen – ihrer Methode folgt dieser Kurs.

- Termin: 26. – 28. Oktober 2026
- Leitung: Pfarrer Jochen Maurer, Stuttgart
- Referent\*innen: Rivka und Dani Basch, Jerusalem
- Plätze: 25
- Kosten: 330 EUR (EZ), 300 EUR (DZ)
- Ort: Ev. Akademie Bad Boll
- Anmeldung: Per Mail an [AGWege@elk-wue.de](mailto:AGWege@elk-wue.de) bis 01.10.2026



## Bibelkunde INTENSIV

### Überblick über die Bücher der Bibel

In diesem Kurs erhalten interessierte und engagierte Mitarbeiter der Gemeinde einen Überblick über die diversen Bücher der Bibel. An verschiedenen Samstagen im Jahr werden die zentralen Aussagen eines jeden Buches herausgearbeitet. Bedeutsame theologische Leitlinien werden aufgezeigt, historische und geografische Hintergründe beleuchtet, sowie die diversen literarischen Formen und Gattungen der Texte erläutert. Darüber hinaus wird eine Brücke in die heutige Zeit geschlagen, um die Bedeutung der Bibel für Leben und Dienst zu vertiefen.

Die verschiedenen Themen der Unterrichtseinheiten sind auf unserer Website aufgelistet.

- Termin: 24. Januar 2026, 7. Februar 2026  
14. März 2026, 18. April 2026  
13. Juni 2026, 18. Juli 2026  
26. September 2026, 17. Oktober 2026  
14. November 2026, 12. Dezember 2026
- Leitung: Dr. Andreas Käser  
Kollegium des Theologischen Seminars  
in Adelshofen
- Plätze: 25
- Kosten: 75 EUR (Gasthörer), 125 EUR  
(mit Zertifikat; Studienleistungen  
sind zu erbringen)
- Ort: Theologisches Seminar Adelshofen  
Wartbergstr. 13, 75031 Eppingen -  
Adelshofen
- Anmeldung: Online unter: [www.TSAdelshofen.de](http://www.TSAdelshofen.de)  
oder via E-Mail an  
[Sekretariat@TSAdelshofen.de](mailto:Sekretariat@TSAdelshofen.de)



## Akademisches Aufbauprogramm

### Schwerpunkt Altes Testament + Praktische Theologie

Das Akademische Aufbauprogramm (AAP) bietet dir einen Weg, um Gott und sein Wort vertiefend kennen zu lernen. Als offiziell Studierender sogar berufsbegleitend zum Masterabschluss.

In unterschiedlichen Modulen verstärkst du deine Methodenkompetenz und dein Fachwissen. Du kannst dich für die Fachrichtung Praktische Theologie oder Altes Testament entscheiden.

Jedes Modul im Akademischen Aufbauprogramm kann auch als Gasthörer ohne qualifizierenden Abschluss besucht werden, z. B. als Fortbildung im Ehrenamt oder zur beruflichen Fortbildung.

- Termine: 12. – 14. März 2026,  
16. – 18. April 2026  
11. – 13. Juni 2026,  
16. – 18. Juli 2026,  
15. – 17. Oktober 2026,  
12. – 14. November 2026
- Leitung: Dr. Andreas Käser  
Kollegium des Theologischen Seminars  
in Adelshofen
- Plätze: 25
- Kosten: 140 EUR (für ein 2-Tages-Seminar als  
Gasthörer), 120 EUR (Pro Credit für  
AAP-Studenten; Studienleistungen sind  
zu erbringen)
- Ort: Theologisches Seminar Adelshofen  
Wartbergstr. 13, 75031 Eppingen -  
Adelshofen
- Anmeldung: Online unter: [www.TSAdelshofen.de/aap](http://www.TSAdelshofen.de/aap)  
oder via E-Mail an  
[Sekretariat@TSAdelshofen.de](mailto:Sekretariat@TSAdelshofen.de)



## Das tut zu meinem Gedächtnis

### Theologie und Praxis des Abendmahls

Ausgehend von den Überlieferungen zur Mahltradition werden theologische Konzeptionen der (Abend)Mahlfeier bedacht und systematisch-theologische Grundsatzzfragen angesprochen. Der zweite Schwerpunkt wird die Gestaltung von Mahlfeiern sein, dazu gehören die Beschäftigung mit der Württembergischen Agende und liturgische Übungen. In Gruppen werden Elemente für Mahlfeiern entwickelt.

Kursteilnehmende können auf Antrag des Dekanates vom Oberkirchenrat ermächtigt werden, im Rahmen ihres Dienstauftrages Abendmahlsfeiern zu leiten.

Dieser Kurs findet in Kooperation mit einem Kurs der Aufbauausbildung statt.

Die Kursteilnahme ist mit und ohne Übernachtung/Verpflegung möglich.

- Termin: 11. – 12. März 2026
- Leitung: Direktorin Dorothee Gabler  
Referent\*innen der Fachstelle  
Gottesdienst
- Plätze: 6
- Kosten: 160 EUR Seminargebühr inklusiv Kursmaterial,  
vsf. 107,- EUR Übernachtung und Verpflegung
- Ort: Karlshöhe Ludwigsburg
- Anmeldung: bis 13.01.2026 beim Zentrum Diakonats  
[www.zentrum-diakonat.de/fort-und-weiterbildung](http://www.zentrum-diakonat.de/fort-und-weiterbildung)



## Auf die Probe

### Erfahrungen mit den Liedern und dem Entwurf des künftigen Gesangbuchs

Am 1. Advent 2028 (ggf. 2029) soll das neue Evangelische Gesangbuch gedruckt und digital erscheinen. Zwischen Herbst 2025 und Ostern 2026 wird der Entwurf des Stammteils in Gemeinden und auf Tagungen erprobt. Pfarrer Frieder Dehlinger ist Mitglied der Gesangbuchkommission. Er wird bei unserem Seminar das Konzept, Design und die Struktur vorstellen. Wir singen und diskutieren neu vorgeschlagene Lieder und erarbeiten Rückmeldungen an die Gesangbuch- und die Regionalteilkommission.

Eine Teilnahme mit und ohne Übernachtung ist möglich. Bitte geben Sie Ihren Wunsch bei der Anmeldung an.

- Termin: 30. Januar (17:00 Uhr) -  
31. Januar 2026 (18:15 Uhr)
- Leitung: Frieder Dehlinger, Pfarrer  
im Amt für Kirchenmusik  
Elke Maihöfer, Kirchenrätin,  
Leiterin Stift Urach
- Plätze: 20
- Kosten: 128,20 EUR (EZ), 117,20 EUR (DZ)  
72,10 EUR (ohne Übernachtung)
- Ort: Stift Urach
- Anmeldung: [www.stifturach.de](http://www.stifturach.de);  
[einkehrhaus@stifturach.de](mailto:einkehrhaus@stifturach.de)



## Singt dem Herrn ein neues Lied

### Auf dem Weg zu einem neuen Gesangbuch

Für den 1. Advent 2028 bereitet die EKD die Einführung eines neuen Evangelischen Gesangbuchs vor. Es wird gedruckt und digital erscheinen. Von ihm soll ein kräftiger Impuls für das Singen in Gottesdienst und Gemeinde und für eine evangelische Spiritualität in einer säkularen Gesellschaft ausgehen. Pfarrer Frieder Dehlinger arbeitet für Württemberg in der Gesangbuchkommission mit und leitet die Arbeit am Regionalteil. Er gibt im Seminar einen tiefen Einblick in den Arbeitsstand. Er stellt einige der interessantesten Neuerungen bei Liedern und Psalmen vor – und lädt zum Singen, Ausprobieren und Kommentieren ein.

- Termin: Donnerstag, 9. Juli 2026, 14 – 18 Uhr
- Leitung: Frieder Dehlinger  
Pfarrer im Amt und an der Hochschule für Kirchenmusik. Württembergische Gesangbucharbeit.
- Plätze: 20
- Kosten: ca. 85 EUR (abhängig von veränderten steuerlichen Regelungen)
- Ort: Evangelische Diakonissenanstalt Stuttgart  
Rosenbergstr. 40, 70176 Stuttgart
- Anmeldung: bis 24.02.2026  
angebote@diak-stuttgart.de oder direkt über die Homepage (QR-Code) Link:  
<https://www.diak-stuttgart.de/veranstaltungen/diakonische-bildung-fortbildung>



## Ganzheitlich aus der Bibel erzählen

### Gottesdienste mit Kindern feiern mit Liedern, Tänzen und Bewegungsspielen

Vorgestellt werden Lieder, Tänze und Bewegungsspiele zu biblischen Kerngeschichten (z. B. Schöpfung, Noah, Abraham, Josef, Jakob, Jesus und Bartimäus) und den zentralen Stationen des Kirchenjahres (Weihnachten, Passion, Ostern, Pfingsten, Erntedank) und wiederkehrenden liturgischen Elementen des Gottesdienstes mit Kindern (Schwerpunkt: Psalmen und Segen). Mit einer Prise Humor, gut verständlich und dennoch hintergründig, wird jeweils in die theologischen Symboliken und Zusammenhänge eingeführt: Text, Ton und Bewegung greifen ineinander und erzählen gemeinsam.

Referent Prof. Dr. Siegfried Macht leitete von 2002 bis 2022 neben der Bibelkunde den Fachbereich Pädagogik an der Kirchenmusikhochschule in Bayreuth. Er ist ein erfahrener Praktiker und Autor zahlreicher Werkbücher und CDs zum Thema Lied und Tanz in Religions- und Gemeindepädagogik.

- Termin: 16. Oktober 2026 (18:00 Uhr) –  
17. Oktober 2026 (18:00 Uhr)
- Leitung: Landespfarrer Markus Grapke  
Prof. Dr. Siegfried Macht
- Plätze: 20
- Kosten: 92 EUR (Frühbuchung bis 03.09.2026)  
Danach 100 EUR – inkl. Übernachtung und Verpflegung
- Ort: Haus der Kinderkirche  
Schloss Beilstein  
(Schlossstr. 30, 71717 Beilstein)
- Anmeldung: [www.kirche-mit-kindern-wuerttemberg.de](http://www.kirche-mit-kindern-wuerttemberg.de)



## Gemeinsam gestalten – Konfi-Arbeit im Team stärken

### Ein Werkstatttag zum multiprofessionellen Arbeiten

Konfi-Arbeit lebt von Vielfalt – und die zeigt sich nicht nur bei den Jugendlichen. Ob Pfarrerin, Diakonin oder Ehrenamtliche – verschiedene Professionen und Perspektiven prägen das gemeinsame Arbeiten mit Konfis. Doch wie gelingt es, aus dieser Vielfalt ein starkes, tragfähiges Team zu formen?

Beim Werkstatttag „Gemeinsam gestalten – Konfi-Arbeit im Team stärken“ stehen Zusammenarbeit, Rollenverständnis und Kommunikation im Fokus. Wir schauen auf Chancen, Herausforderungen und Modelle multiprofessioneller Kooperation. In Impulsen, Workshops und im Erfahrungsaustausch entwickeln wir gemeinsam Ideen für eine Konfi-Arbeit, die vom Miteinander lebt und davon profitiert.

- Termin: 10. Februar 2026
- Leitung: Direktorin Dorothee Gabler
- Referent\*in: Diakonin Manuela Hees  
Prof. Dr. Wolfgang Ilg  
Die Fortbildung findet in Zusammenarbeit mit dem Landesjugendpfarrer Matthias Rumm und Dozent Martin Trugenberger, ptz statt.
- Plätze: 50
- Kosten: 20 EUR
- Ort: Evangelische Hochschule Ludwigsburg
- Anmeldung: bis 27.01.2026 beim Zentrum Diakonot unter [www.zentrum-diakonat.de/fort-und-weiterbildung](http://www.zentrum-diakonat.de/fort-und-weiterbildung)



## Fach- und Jahrestagung Konfi-Arbeit 2026 –

### Was der Seele gut tut

Konfi-Arbeit findet in einer spannenden Lebensphase der Teilnehmenden statt - zwischen Kindheit und Jugend, Abnabelung und Neufindung, Veränderung der Körperlichkeit und neuer Verknüpfung der Synapsen im Hirn.

Wie können wir die jungen Menschen im Rahmen der Konfi-Arbeit seelsorglich begleiten? Was unterstützt sie, Sorgen und Nöte zu benennen oder abzulegen und zu sich selbst zu stehen? Wie können wir mit Schamgefühlen oder Auffälligkeiten umgehen? Welche Rolle können Teamer\*innen dabei spielen?

In Impulsen und Workshops wenden wir uns dem zu „Was der Seele guttut – seelsorgliche Aspekte in der Konfi-Arbeit“.

Wegen des aufeinander aufbauenden Tagungsprogramms ist nur eine Anmeldung für den gesamten Tagungszeitraum möglich.

- Termin: 2. Februar 2026 (10:00 Uhr) –  
4. Februar 2026, (12:30 Uhr)
- Leitung: Martin Trugenberger, ptz Stuttgart  
Ekkehard Stier, Studienleiter, RPI Baden und Vorbereitungsteam
- Referentin: Mareike Klaus, RPI Baden
- Plätze: 30
- Kosten: 250 EUR
- Ort: Haus der Kirche, Dobler Str. 51,  
76332 Bad Herrenalb
- Anmeldung: <https://veranstaltungen-ebz.elk-wue.de/kurs/26PTZ-026>



## Werkstatt Tagung Konfi-Arbeit 2026

Die Werkstatt-Tagung findet im Zusammenwirken zweier Landeskirchen (Baden und Württemberg) statt. Sie wird bereichert durch die Motivation, Kreativität und Anliegen der Teilnehmenden.

Im Mittelpunkt der drei Fortbildungstage stehen Impulse zu Methoden und Medien sowie zu Inhalten und Themen der Konfi-Arbeit.

Ein Schwerpunkt liegt darin, Entwürfe aus der Konfi-Arbeit zweier Landeskirchen und der EKD selbst zu erleben, um zu zwei großen relevanten Themen Material und Ideen für die Arbeit vor Ort und in der Region mitzunehmen. Darüber hinaus sind ausreichend Zeiträume eingeplant, um sich im kollegialen Austausch inspirieren zu lassen, Entwürfe anzupassen oder der Kreativität freien Lauf zu lassen und eigenes Neues für die Konfi-Arbeit zu entwickeln.

Die Fortbildung ist geeignet, um neue Impulse und Ideen zu bekommen und sich „über den Tellerrand hinaus“ auszutauschen.

- Termin: 24. Juni 2026 (10:00 Uhr) – 26. Juni 2026 (17:00 Uhr)
- Leitung: Martin Trugenberger, ptz Stuttgart  
Ekkehard Stier, RPI Karlsruhe
- Plätze: 6
- Kosten: 250 EUR
- Ort: Haus der Kirche, Dobler Str. 51, 76332 Bad Herrenalb
- Anmeldung: <https://veranstaltungen-ebz.elk-wue.de/kurs/26PTZ-027>



## Neu durchstarten in der Konfi-Arbeit

Konfi-Arbeit ist (immer) in Bewegung. Gruppengrößen verändern sich. Es finden sich Gemeinden und Teams zusammen, die Konfi-Arbeit gestalten.

Diese Fortbildung möchte Lust machen, sich gemeinsam auf die Bewegung einzulassen.

Die beiden Fortbildungstage bieten Raum und Zeit die eigene Konfi-Arbeit zu reflektieren und im kollegialen Austausch Schätze zu heben.

Sie bietet Impulse für die eigene Konzeption und die Möglichkeit, Gestaltungselemente wie Bausteine, Medien, Methoden und Spiele auszuprobieren.

- Termin: 15. Oktober 2026 (10:00 Uhr) – 16. Oktober 2026 (16:30 Uhr)
- Leitung: Martin Trugenberger, ptz Stuttgart  
Ekkehard Stier, RPI Karlsruhe
- Plätze: 9
- Kosten: 120 EUR
- Ort: Ev. Tagungsstätte Löwenstein, Altenhau 57, 74245 Löwenstein
- Anmeldung: <https://veranstaltungen-ebz.elk-wue.de/kurs/26PTZ-047>



## Einführungstage AltenPflegeHeimSeelsorge (APHS)

Die Einführungstage sind ein ergänzendes Angebot zum Basiskurs APHS für alle Diakon:innen, die als „Quereinsteiger:innen“ einen (Teil-) Auftrag in der APHS erhalten und zeitnah zu ihrem Dienstbeginn eine entsprechende Zurüstung und Begleitung suchen, aber auch für Pfarrer:innen, die in der APHS einen Schwerpunkt haben, wie auch für interessierte Ehrenamtliche. Weitere Informationen: siehe Flyer auf Homepage der APHS „Seelsorge im Alter“ unter Service/ Fortbildung

- Termin: 16. – 17. Oktober 2026
- Leitung: Pfarrer Klaus Dieterle  
Sonderpfarrstelle APHS  
der Landeskirche Württemberg
- Plätze: max. 7
- Kosten: 120 EUR
- Ort: Stuttgart  
(in einem Stuttgarter Pflegeheim,  
genauer Ort wird noch festgelegt)
- Anmeldung: Klaus.Dieterle@elkw.de



## Einführung für Pfarrer\*innen und Diakon\*innen in die Krankenseelsorge

in Kooperation mit den Evangelischen  
Landeskirchen in Baden und der Pfalz

### Thematische Fortbildung

Wer eine Stelle in der Krankenseelsorge antritt, hat in der Regel eine fundierte Seelsorgeausbildung und seelsorgliche Erfahrung im Gepäck. Als Krankenseelsorger\*innen treffen wir im Krankenhaus auf unterschiedliche Erwartungen und Herausforderungen und sind Repräsentant\*innen der „Kirche am anderen Ort“. Welchen Ort hat die Seelsorge heute in den Strukturen eines Krankenhauses?

Es wird im Kurs darum gehen, den kirchlichen Auftrag und die Erwartungen des Krankenhauses an die Seelsorge zu reflektieren und die eigenen Schwerpunkte und Interessen herauszufinden. Der Einführungskurs wendet sich an Seelsorger\*innen, die eine Stelle in der Krankenseelsorge vor kurzem angetreten haben oder auf eine zugehen.

- Termin: 23. – 26. Februar 2026
- Leitung: Sabine Hofäcker, Pfarrerin,  
Gestaltseelsorgerin (EAG/FPI)  
Zentrum für theol. Aus- und Fortbildung,  
Ev. Landeskirche in der Pfalz,  
Johannes Mack, Pfarrer in der Klinik-  
seelsorge, Supervisor i.A. (DGfP)
- Plätze: Die Plätze werden in der Reihenfolge  
der Anmeldung vergeben. Vier Plätze  
sind jeweils für Teilnehmende aus Baden,  
der Pfalz und Württemberg vorgesehen.
- Kosten: 690 EUR
- Ort: Hohenwart Forum GmbH,  
Schönbornstr. 25, 75181 Pforzheim
- Anmeldung: Seminar für Seelsorge-Fortbildung  
Anmeldeschluss: 23.11.2025

## bi – trans – queer ... LGBTIQ+

### Einführung und Sensibilisierung für Seelsorgende

#### Thematische Fortbildung

#### Kooperation der Evangelischen Landeskirchen Baden-Pfalz-Württemberg

Die Vielfalt von Geschlechteridentitäten und sexuellen Orientierungen sowie Lebensformen wird in den letzten Jahren immer sagbarer und sichtbarer. Für Seelsorgende treten oft Unsicherheiten auf: Was genau bedeutet es, wenn eine Person sich als non-binär bezeichnet? Wie gehe ich mit Irritationen um, wenn eine Person einen männlich klingenden Vornamen trägt, sie vom Äußeren her aber wie eine Frau auf mich wirkt? Welche Pronomen verwende ich?

Diese Veranstaltung für hauptamtliche und qualifizierte ehrenamtliche Seelsorger\*innen will zunächst in die Begrifflichkeit queerer Lebenswelten einführen, (kirchen-)rechtliche Regelungen und gesellschaftliche Entwicklungen darstellen. Mit diesem Basiswissen sollen dann erste Seelsorgesituationen reflektiert und die Queersensibilität in der eigenen Seelsorgepraxis gestärkt werden. Inhaltliche Inputs gibt Dr. Silke-Luca Obenauer, Pfarrperson in der Leitung der Evangelischen Erwachsenenbildung in Karlsruhe mit Auftrag zu queersensibler Bildungsarbeit.

- Termin: 24. April 2026 (15:00 – 18:00 Uhr)  
zoom-Link wird einen Tag vorher zugesandt
- Leitung: Pfrin. Dr. Judith Winkelmann,  
Studienleiterin am Zentrum für Seelsorge  
Heidelberg  
Jochen Schlenker, Pfarrer,  
Studienleiter für Seelsorge,  
Systemischer Berater und Organisations-  
entwickler, Lehrsupervisor (DGfP)
- Plätze: Die Plätze werden in der Reihenfolge  
der Anmeldung vergeben.
- Kosten: 15 EUR
- Ort: Online
- Anmeldung: Zentrum für Seelsorge der Evangelischen  
Landeskirche in Baden  
Hauptstr. 240, 69117 Heidelberg  
Telefon: 06221-543894; zfs@ekiba.de  
ekiba.de/bildungskirche.com  
Anmeldeschluss: 10.04.2026

## „Du bist ein Gott, der mich sieht“

### Seelsorgliche Begleitung und theologische Perspektiven beim Coming out in späteren Lebensphasen

#### Thematische Fortbildung

#### Kooperation der Evangelischen Landeskirchen Baden-Pfalz-Württemberg

Manchen von ihnen nennen sich „Late Bloomers“, also Spätzünder. Sie sind 30 oder 40 Jahre oder noch älter. Bisher lief ihr Alltag in etablierten, zumeist heterosexuellen Bahnen. Doch dann das eigene Gewahrwerden: „Ich bin queer, lesbisch, schwul, nonbinär, trans ...“ Eine Welt gerät ins Wanken, die Familie, der Freundeskreis, die Kollegenschaft, das ganze Leben ist davon betroffen und dennoch fühlt es sich stimmig an. Doch: „Wie sag ich's?“ Es ist eine Herausforderung, den inneren Prozess der neuen geschlechtlichen Identitätsfindung anzunehmen und diesen im Verlauf des äußeren Prozesses dem sozialen Umfeld zu präsentieren.

Auf der Tagung wollen wir uns mit Pfr. Theodor Adam und Prof. Dr. Gerhard Schreiber dem Thema auf verschiedene Weise nähern: Lebensweltlich lassen wir uns mitnehmen in die spezifischen Lebensaufgaben, die mit einer neuen Identität als queere Person einhergehen. Praktisch-theologisch fragen wir nach der dafür erforderlichen (kasual)-seelsorglichen Begleitung. Dazu reflektieren wir das Thema exegetisch-anthropologisch und sexualethisch-theologisch.

Nicht zuletzt wird auch eine eigene Verortung im Blick auf Sexualität und Gender und Einordnung in die eigene theologische Matrix zur Tagung gehören.

- Termin: 10. – 12. November 2026
- Leitung: Pfrin. Dr. Judith Winkelmann, Studienleiterin am Zentrum für Seelsorge, Heidelberg  
Pfr. Jochen Schlenker, Studienleiter des Seminars für Seelsorge-Fortbildung, Stuttgart
- Plätze: Die Plätze werden in der Reihenfolge der Anmeldung vergeben.
- Kosten: werden noch bekanntgegeben
- Anmeldung: Zentrum für Seelsorge der Evangelischen Landeskirche in Baden  
Hauptstr. 240, 69117 Heidelberg  
Telefon: 06221-543894; zfs@ekiba.de  
ekiba.de/bildungskirche.com



## Was (mich) trägt und hält

### Spirituelle Elemente, die Hoffnung nähren

Nicht erst wenn Krankheiten und Sterben sich bemerkbar machen, fragen Menschen nach dem, was trägt und hält. Welche Bilder tun gut? Welche (biblischen) Texte? Welche Lieder? Welche Rituale und Gewohnheiten?

Ein Vormittag, an dem wir einen Bibeltext anschauen, von eigener Spiritualität/Frömmigkeit erzählen: von dem, was uns geistlich geprägt hat und Hoffnung weckt.

- Termin: 24. März 2026, 9 – 13 Uhr
- Leitung: Joachim L. Beck, Theologe
- Plätze: 20
- Kosten: ca. 85 EUR (abhängig von veränderten steuerlichen Regelungen)
- Ort: Evangelische Diakonissenanstalt Stuttgart, Rosenbergstr. 40, 70176 Stuttgart
- Anmeldung: bis Dienstag, 24.02.2026 an [angebote@diak-stuttgart.de](mailto:angebote@diak-stuttgart.de) oder direkt über die Homepage (QR-Code) [www.diak-stuttgart.de/veranstaltungen/diakonische-bildung-fortbildung](http://www.diak-stuttgart.de/veranstaltungen/diakonische-bildung-fortbildung)



## Liebe – die „Tür“ für Veränderungen

### Impulse aus M. L. Kings Frömmigkeit

Martin Luther King jr. (1929 - 1968) lebte eine aus biblischen Bildern und Spirituals gespeiste Frömmigkeit. Im Zentrum seiner Frömmigkeit steht die Liebe (agape). Liebe hat verändernde Kraft. Erlösende Liebe kann auch zu befreiendem Leiden führen. Liebe öffnet die Tür für Veränderungen.

- Termin: 24. September 2026, 9 – 13 Uhr
- Leitung: Joachim L. Beck, Theologe
- Plätze: 20
- Kosten: ca. 85 EUR (abhängig von veränderten steuerlichen Regelungen)
- Ort: Evangelische Diakonissenanstalt Stuttgart, Rosenbergstr. 40, 70176 Stuttgart
- Anmeldung: bis Montag, 24. August 2026 an [angebote@diak-stuttgart.de](mailto:angebote@diak-stuttgart.de) oder direkt über die Homepage (QR-Code) [www.diak-stuttgart.de/veranstaltungen/diakonische-bildung-fortbildung](http://www.diak-stuttgart.de/veranstaltungen/diakonische-bildung-fortbildung)





## YOGA christlich erfahren

„Du tust mir kund den Weg zum Leben:  
vor dir ist Freude in Fülle“ (Psalm 16)

Auf der Suche nach mehr Freude im Leben? Vielleicht kann dann dieses Wochenende ein Schlüsselerlebnis sein, indem die eigene Spiritualität gestärkt und erweitert wird. Durch Körper- und Atemübungen aus dem Yoga kann es möglich werden, sich selbst und Gottes Gegenwart neu zu erfahren. In Gemeinschaft erleben wir Stille und Bewegung, lernen von- und miteinander und nehmen am „klösterlichen“ Tagesablauf im Stift Urach teil.

- Termin: 23. Januar 2026 (16:00 Uhr) – 25. Januar 2026 (13:30 Uhr)
- Leitung: Dr. Hannah Golde Wissner, Pfarrerin, Yogalehrerin
- Plätze: 18
- Kosten: 252,80 EUR (EZ)  
230,80 EUR (DZ)
- Ort: Stift Urach
- Anmeldung: [www.stifturach.de](http://www.stifturach.de);  
[einkehrhaus@stifturach.de](mailto:einkehrhaus@stifturach.de)



## Gott erleben und Glaube erfahren – Wie geht das und warum ist das wichtig?

„Der Fromme von morgen wird ein ‚Mystiker‘ sein, einer, der etwas ‚erfahren‘ hat, oder er wird nicht mehr sein.“ schreibt der katholische Theologe Karl Rahner schon im Jahr 1966. Seither ist die Sehnsucht Erfahrungen mit Gott und im Glauben zu machen noch gewachsen, denn viele Menschen wollen heute nicht nur oder zuerst mit dem Kopf, sondern mit dem Herzen und allen Sinnen glauben. In unserem Seminar schöpfen wir aus dem reichen Schatz der Tradition und lernen unterschiedliche Weisen wie geistliches Leben heute gestaltet werden kann kennen.

Neben Impulsreferaten gibt es Zeiten des persönlichen und gemeinsamen Übens sowie des Austauschs mit anderen.

- Termin: 27. Februar (18:00 Uhr) – 1. März 2026 (13:30 Uhr)
- Leitung: Prof. Dr. em. Peter Zimmerling  
Elke Maihöfer, Kirchenrätin,  
Leiterin Stift Urach  
Conrad Maihöfer, Kirchenrat,  
Leiter Stift Urach
- Plätze: 26
- Kosten: 253,90 EUR (EZ), 231,90 EUR (DZ)
- Ort: Stift Urach
- Anmeldung: [www.stifturach.de](http://www.stifturach.de);  
[einkehrhaus@stifturach.de](mailto:einkehrhaus@stifturach.de)

## Geistlich-theologischer Studientag

### Eine Biographie des Glaubens. Wie unser Glaube sich im Lauf des Lebens verändert

So unterschiedlich wie unsere Lebenswege sind, so verschieden sind auch die Erfahrungen und Prägungen, die wir im Blick auf Gott und den Glauben machen. Die einen lernen zuerst feste Formen und Rituale kennen, die anderen eine sehr individuelle Frömmigkeit. An unserem Studientag laden wir ein zu entdecken wie bereichernd das ergänzende Miteinander von freien und geprägten Formen ist und wie gut es tut, auch immer wieder „spirituelles Neuland zu erkunden“ um als Glaubende zu wachsen und zu reifen, neue Weite und Tiefe zu gewinnen.

Impulsreferate, der Austausch mit anderem und gemeinsamem Ausprobieren sind Teil des Programms.

In Kooperation mit der Prädikantinnen- und Prädikantenarbeit, dem Pfarrerinnen- und Pfarrergebetsbund sowie dem Zentrum für Gemeindeentwicklung und missionale Kirche.

- Termin: 2. März 2026, 9:30 – 16:00 Uhr
- Leitung: Prof. Dr. em. Peter Zimmerling  
Elke Maihöfer, Kirchenrätin,  
Leiterin Stift Urach  
Conrad Maihöfer, Kirchenrat,  
Leiter Stift Urach
- Kosten: 52,20 EUR
- Ort: Stift Urach
- Anmeldung: [www.stifturach.de](http://www.stifturach.de);  
[einkehrhaus@stifturach.de](mailto:einkehrhaus@stifturach.de)

## Mit dem Körper beten – spirituelles Embodiment

So ist das doch: Gebete spricht man mit den Lippen, im Stehen, Sitzen und Knien. Und bitte schnell genug, dass auch alle gemeinsam und punktgenau mit dem Amen abschließen... Oder? Das darf auch anders sein, wenn Gebete in Kontakt mit dem Körper kommen. In der neueren Kognitionswissenschaft spricht man von „Embodiment“ und meint damit, dass nicht nur die Seele Einfluss auf den Körper hat, sondern dass eine Veränderung in der körperlichen Haltung eine Rückwirkung auf die Seele hat. Gebete, die nicht nur gesprochen, sondern „verkörpert“ werden, können eine ganz tiefe und sättigende Wirkung entfalten. Dafür wurden das Vater-Unser, der Aaronitische Segen und acht Psalmworte aus der Bibel in einem feinen Zusammenspiel mit Qigong-Bewegungen in Verbindung gebracht, die Leib und Seele guttun. Mit jeder langsamen Wiederholung können sie noch tiefer in den Körper sinken und ihren Nährwert entfalten. Das darf und kann eine Entdeckung dieser Tage werden.

- Termin: 20. – 21. Juni 2026
- Leitung: Prof. Dr. Eva Maria Jäger  
Psychologische Psychotherapeutin,  
Hochschuldozentin
- Plätze: 15
- Kosten: 184,20 EUR (EZ), 173,20 EUR (DZ)
- Ort: Stift Urach
- Anmeldung: [www.stifturach.de](http://www.stifturach.de);  
[einkehrhaus@stifturach.de](mailto:einkehrhaus@stifturach.de)

## Hinführung zum Herzensgebet

- › Mehrere Stunden gemeinsamer stiller Meditation
- › Durchgehendes Schweigen
- › Erfahrungsaustausch als Unterstützung der inneren Orientierung
- › Zeit zur bewussten Wahrnehmung der Natur
- › Spirituelle Impulse
- › Persönliche Begleitgespräche
- › Leichte Übungen zur Körperwahrnehmung

- Termin: 6. November 2026 (17:00 Uhr) – 8. November 2026 (13:30 Uhr)
- Leitung: Karin Seethaler, Dipl.-Sozialpädagogin (FH), Caritaswissenschaft (M.A)  
Elke Maihöfer, Kirchenrätin,  
Leiterin Stift Urach
- Plätze: 17
- Kosten: 294,90 EUR (EZ), 272,90 EUR (DZ)
- Ort: Stift Urach
- Anmeldung: [www.stifturach.de](http://www.stifturach.de);  
[einkehrhaus@stifturach.de](mailto:einkehrhaus@stifturach.de)

## Durchstarten in Religion Klasse 1 – 2

Religion in der Grundschule kann ganz schön herausfordernd sein! Diese Erfahrung ist vielen Lehrenden bekannt. Eine schwindende religiöse Sozialisation steht dem oft großen Interesse an religiösen Fragen von Grundschulkindern gegenüber.

Wie kann zeitgemäßer Religionsunterricht vor diesem Hintergrund aussehen?

Wie lässt sich Unterricht so planen, der die Entwicklung von Kinder nachhaltig fördert?

Welche Strategien für störungsarmen Unterricht gibt es? In dieser Fortbildung werden lernwirksame Unterrichtsideen aus zentralen Unterrichtseinheiten erprobt und reflektiert.

Weitere Termine der Reihenveranstaltung sind 02.10.2026 - Durchstarten in Religion Klasse 3/4.

Eine Zimmerbuchung auf eigene Kosten ist neben der EH Ludwigsburg möglich. Bei Fragen wenden Sie sich bitte an [dorothee.huber@elk-wue.de](mailto:dorothee.huber@elk-wue.de).

- Termin: 1. Oktober 2026, 9 – 16 Uhr
- Leitung: Dr. Sabine Benz, ptz Stuttgart
- Plätze: 15
- Kosten: Es fallen keine Kosten an.
- Ort: Evangelische Hochschule Ludwigsburg  
Paulusweg 6, 71638 Ludwigsburg
- Anmeldung: <https://veranstaltungen-ebz.elk-wue.de/kurs/26PTZ-032>

## Durchstarten in Religion Klasse 3 – 4

Jedem Anfang wohnt – eigentlich - ein Zauber inne!  
Doch die ersten zehn Jahre sind in besonderer Weise herausfordernd und anstrengend!

Die Fortbildung will sie bei der Planung von tiefenwirksamem Unterricht unterstützen.

Zahlreiche praktische Ideen für einen nachhaltigen Kompetenzerwerb werden vorgestellt und reflektiert. Daneben ist Zeit und Raum für kollegialen Austausch zu wichtigen Fragen.

Ideen und Impulse für Religionslehrkräfte in den ersten zehn Dienstjahren kennenlernen, erproben und reflektieren.

Weitere Termine der Reihenveranstaltung sind  
01.10.2026 - Durchstarten in Religion Klasse 1/2.

Eine Zimmerbuchung auf eigene Kosten ist neben der EH Ludwigsburg möglich. Bei Fragen werden Sie sich bitte an [dorothee.huber@elk-wue.de](mailto:dorothee.huber@elk-wue.de).

- Termin: 2. Oktober 2026, 9 – 16 Uhr
- Leitung: Dr. Sabine Benz, ptz Stuttgart
- Plätze: 15
- Kosten: Es fallen keine Kosten an.
- Ort: Ev. Hochschule Ludwigsburg, Paulusweg 6, 71638 Ludwigsburg
- Anmeldung: <https://veranstaltungen-ebz.elk-wue.de/kurs/26PTZ-033>

## Lust auf Religion

Jedem Anfang wohnt – eigentlich - ein Zauber inne!  
Doch die ersten zehn Jahre sind in besonderer Weise herausfordernd und anstrengend!

Die Fortbildung „Lust auf Religion“ will sie bei der Planung von tiefenwirksamem Unterricht unterstützen. Zahlreiche praktische Unterrichtsideen für einen nachhaltigen Kompetenzerwerb werden vorgestellt und reflektiert. Daneben ist Zeit und Raum für kollegialen Austausch zu wichtigen Fragen. Gestärkt und reich gefüllt mit unterrichtspraktischen Ideen kann in der Schule mit neuem Schwung weitergearbeitet werden. Ideen und Impulse für Religionslehrkräfte in den ersten zehn Dienstjahren kennenlernen, erproben und reflektieren.

Eine Zimmerbuchung auf eigene Kosten ist möglich neben der EH Ludwigsburg. Bei Fragen wenden Sie sich bitte an [dorothee.huber@elk-wue.de](mailto:dorothee.huber@elk-wue.de).

### Klasse 1 – 2

- Termin: 17. November 2026, 9 – 16:30 Uhr
- Anmeldung: <https://veranstaltungen-ebz.elk-wue.de/kurs/26PTZ-030>

### Klasse 3 – 4

- Termin: 18. November 2026, 9 – 16 Uhr
- Anmeldung: <https://veranstaltungen-ebz.elk-wue.de/kurs/26PTZ-031>

- Leitung: Dr. Sabine Benz, ptz Stuttgart
- Plätze: 15
- Kosten: Es fallen keine Kosten an.
- Ort: Ev. Hochschule Ludwigsburg, Paulusweg 6, 71638 Ludwigsburg

## Theologisieren mit Kindern lernen –

Theologische Gespräche in der Grundschule zu planen, zu führen und zu reflektieren ist Thema dieser Fortbildung. Eine gute, offene und zugleich weiterführende Gesprächsführung zu lernen, ist gar nicht so einfach. Deshalb soll sie über einen längeren Zeitraum eingeübt werden. Verschiedene Methoden werden anhand von zahlreichen konkreten Unterrichtsideen für die Grundschule vorgestellt und reflektiert.

- ▶ Intensive Auseinandersetzung mit dem didaktischen Konzept
- ▶ Erprobung und Reflexion nach dem Modell von P. Freudenberger-Lötz
- ▶ Kenntnisse zur Kompetenzförderung (Bildungsplan)
- ▶ Kennenlernen kreativer und ganzheitlicher Methoden

- Termine: Modul 1: 3. März 2026  
Modul 2: 30. April 2026  
Modul 3: 24. Juni 2026  
jeweils von 9 – 16 Uhr
- Leitung: Dr. Sabine Benz, ptz Stuttgart
- Plätze: 20
- Kosten: Es fallen keine Kosten an.
- Ort: Ev. Hochschule Ludwigsburg,  
Paulusweg 6, 71638 Ludwigsburg
- Anmeldung: Modul 1: <https://veranstaltungen-ebz.elk-wue.de/kurs/26PTZ-034>  
Modul 2: <https://veranstaltungen-ebz.elk-wue.de/kurs/26PTZ-038>  
Modul 3: <https://veranstaltungen-ebz.elk-wue.de/kurs/26PTZ-039>

## Gleichnisse – Fenster zum Himmel mit den Jeux Dramatiques

Die Jeux Dramatiques (Ausdrucksspiele) sind mehr als eine theaterpädagogische Methode. Im gemeinsamen Spiel erleben die Spieler:innen biblische und andere Texte und Geschichten aus eigenen Perspektiven. Durch den Austausch darüber kommt es zu einem vertieften Eindruck. Zur Methode: Die Jeux eignen sich besonders für den Einsatz im inklusiven und heterogenen Setting in Kita und Schule. Die Jeux tragen zur Persönlichkeitsbildung, zum sozialen Gruppenklima bei und fördern den Spracherwerb.

Einzelne Fortbildungstage können zur Spielleiter:innen-ausbildung angerechnet werden. Die Teilnehmer:innen lernen die Methode kennen und setzen sie praktisch um. Sie verstehen Aufbaustrukturen und verschiedene Wege der Hinführung.

Zudem erwerben sie die Fähigkeit, kürzere Spieleinheiten in ihrer Klasse oder Gruppe mithilfe des R-S-P-V Zirkels anzuleiten.

- Termin: 24. April 2026, 9 – 16 Uhr
- Leitung: Frauke Liebenehm, ptz Stuttgart  
Dr. Sabine Benz, ptz Stuttgart
- Plätze: 20
- Kosten: Es fallen keine Kosten an.
- Ort: Ev. Hochschule Ludwigsburg,  
Paulusweg 6, 71638 Ludwigsburg
- Anmeldung: <https://veranstaltungen-ebz.elk-wue.de/kurs/26PTZ-040>

## Konflikt – Bei Jakob ist was los mit Jeux Dramatiques

Erzählungen zu Konflikten an Beispielen aus den Vätergeschichten werden im Ausdrucksspiel umgesetzt.

Die Jeux Dramatiques (Ausdrucksspiele) sind mehr als eine theaterpädagogische Methode. Im gemeinsamen Spiel erleben die Spieler\*innen biblische und andere Texte und Geschichten aus eigenen Perspektiven.

Durch den Austausch darüber kommt es zu einem vertieften Eindruck. Zur Methode: Die Jeux eignen sich besonders für den Einsatz im inklusiven und heterogenen Setting in Kita und Schule. Die Jeux tragen zur Persönlichkeitsbildung, zum sozialen Gruppenklima bei und fördern den Spracherwerb.

Die Teilnahme an einzelnen Tagen kann evtl. für die Spielleiter\*innenausbildung der AG Jeux Dramatiques angerechnet werden.

Die Methode Jeux Dramatiques wird kennengelernt und erprobt. Die Teilnehmerinnen kennen die Grundhaltungen und -prinzipien der Ausdrucksspiele. Sie können kürzere Spieleinheiten mit dem R-S-P-V Zirkel anleiten.

- Termin: 19. Juni 2026, 9 – 16 Uhr
- Leitung: Frauke Liebenehm, ptz Stuttgart  
Dr. Sabine Benz, ptz Stuttgart
- Plätze: 15
- Kosten: Es fallen keine Kosten an.
- Ort: Ev. Hochschule Ludwigsburg,  
Paulusweg 6, 71638 Ludwigsburg
- Anmeldung: <https://veranstaltungen-ebz.elk-wue.de/kurs/26PTZ-041>

## Wie geht es Dir

### Trauer/Angst/Freude und Wut spielend entdecken mit den Jeux Dramatiques

Die Jeux Dramatiques (Ausdrucksspiele) sind mehr als eine theaterpädagogische Methode. Im gemeinsamen Spiel erleben die Spieler\*innen biblische und andere Texte und Geschichten aus eigenen Perspektiven. Durch den Austausch darüber kommt es zu einem vertieften Eindruck.

Die Jeux eignen sich besonders für den Einsatz im inklusiven und heterogenen Setting in Kita und Schule. Sie tragen zur Persönlichkeitsbildung, zum sozialen Gruppenklima bei und fördern den Spracherwerb. Die Teilnahme an einzelnen Fortbildungstagen kann evtl. für die Spielleiter\*innenausbildung der AG Jeux Dramatiques angerechnet werden.

Die Teilnehmer\*innen lernen die Methode Jeux Dramatiques kennen und erproben die praktische Umsetzung. Sie kennen Aufbaustrukturen und verschiedene Möglichkeiten der Hinführung in das Spiel. Sie können kürzere Spieleinheiten mit dem R-S-P-V Zirkel anleiten.

- Termin: 9. Oktober 2026, 9 – 16 Uhr
- Leitung: Frauke Liebenehm, ptz Stuttgart  
Dr. Sabine Benz, ptz Stuttgart
- Plätze: 20
- Kosten: Es fallen keine Kosten an.
- Ort: Ev. Hochschule Ludwigsburg,  
Paulusweg 6, 71638 Ludwigsburg
- Anmeldung: <https://veranstaltungen-ebz.elk-wue.de/kurs/26PTZ-042>

## Schöpfung und Urknall

### Online-Angebot

#### Die Welt aus unterschiedlichen Perspektiven betrachten.

Kinder sind wissbegierig und stellen im Religionsunterricht große Fragen. Dabei fragen sie auch nach dem Anfang. „Wie konnte Gott aus Nichts etwas machen?“ - „Hat Gott die Welt erschaffen - auch die Dinosaurier?“, „Wie lange hat das gedauert?“, „Hat Gott den Urknall gemacht?“ Die Vorstellungen variieren von wissenschaftlichen Kenntnissen über individuelle bis zu wörtlichem Bibelverständnis. Diese Kombination stellen die Lehrkraft vor große Herausforderungen. Vor dem Hintergrund dieser heterogenen Lernausgangslage sollen praktische Impulse für die Gestaltung eines Unterrichts gegeben werden, der das Geheimnis der Schöpfung wahrhaft und Kinder zugleich bei ersten Schritten auf dem langen Weg zu komplementärem Denken begleitet. Die vorgestellten Unterrichtsideen lassen Kinder forschen und entdecken und bieten zugleich Impulse zum Staunen und Loben. Der Blick in den Weltraum und der in die Bibel werden als Angebot verschiedener Perspektiven auf die Wirklichkeit verstanden.

- Termine: Modul 4: 19. März 2026  
Modul 5: 12. Mai 2026  
Jeweils 15 – 17 Uhr
- Leitung: Dr. Sabine Benz, Dozentin ptz Stuttgart
- Referentin: Christine Schneider,  
Studienleiterin RPI Baden
- Plätze: 25
- Kosten: Es fallen keine Kosten an.
- Ort: Online
- Anmeldung: <https://veranstaltungen-ebz.elk-wue.de/kurs/26PTZ-001>

## Ökumenische Tagung Förderschwerpunkt GENT+KMENT

Detaillierte Informationen finden Sie unter  
<https://sda.drs.de/sonderpaedagogische-bildungs-und-beratungszentren/stuttgart/fortbildungen.html>



- Termin: 16. November 2026, 9:30 Uhr –  
18. November 2026, ca. 13:30 Uhr
- Leitung: Dr. Wolfhard Schweiker, ptz Stuttgart
- Plätze: 20
- Kosten: Es fallen keine Kosten an.
- Ort: Bildungshaus Kloster Obermarchtal,  
Klosteranlage 2,  
89611 Obermarchtal
- Anmeldung: [sdas.s@drs.de](mailto:sdas.s@drs.de) (Karen Schlicht)



## TTT- Train the Trainer

### Modul 1

**Ein guter Anfang ist die halbe Miete –  
Grundlagen für ein gutes Miteinander in Gruppen,  
Teams und Erwachsenenbildung**

- Termin: 29. – 30. Januar 2026
- Leitung: Esther Kuhn, M.A.

### Modul 2

**Inhalte vermitteln – Lernprozesse anregen –  
Verhaltensänderung ermöglichen**

- Termin: 16. – 17. April 2026
- Leitung: Inka Roddewig

### Modul 3

**Prozesse und Dynamik in Gruppen steuern**

- Termin: 18. – 19. Juni 2026
- Leitung: Elke Mowat, Teningen

### Modul 4

**Sitzungsmanagement und Moderationstechniken**

- Termin: 24. – 25. Oktober 2026
- Leitung: Britta Reuther, Oberstenfeld-Gronau

### Modul 5

**Konflikte: Handlungsfähig bleiben und souverän  
kommunizieren**

- Termin: 19. – 20. November 2026
- Leitung: Jochen Häussermann-Schuler, Murrhardt



- Plätze: jeweils 12
- Kosten: pro TN/Modul 120 EUR
- Ort: Evang. Tagungszentrum  
Bernhäuser Forst  
Dr. Manfred Müller Str. 4,  
70794 Filderstadt,  
[www.et-wue.de](http://www.et-wue.de)
- Anmeldung: über die Homepage Train the Trainer  
([train-the-trainer-kirche.de](http://train-the-trainer-kirche.de))  
Kontakt: Angelika Reißing,  
0711 45804-9421  
[Angelika.Reissing@elk-wue.de](mailto:Angelika.Reissing@elk-wue.de)  
Leitung: Christoph Alber,  
0711 45804-9420  
[Christoph.Alber@elk-wue.de](mailto:Christoph.Alber@elk-wue.de)

Ausführliche Beschreibung unter:  
[www.train-the-trainer-kirche.de](http://www.train-the-trainer-kirche.de)

## Gemeinsam Perspektive entwickeln

**Menschen in der Gestaltung von Veränderungsprozessen in der Evangelischen Kinder- und Jugendarbeit, sowie Gemeinde und Diakonie leiten und begleiten**

Eine Fortbildung für Haupt- und Ehrenamtliche zur Leitung, Begleitung und Gestaltung von Transformationsprozessen.

Results-based Conversation (RbCTM) ist eine Form der Moderation und Gesprächsführung, die auf bestimmten Grundprinzipien basiert. Sie dient dazu, Menschen in die bestmöglichen Gespräche zu führen. Sie ist bestens geeignet für eine partizipatorische Jugend-, Diakonie- und Gemeindefarbeit. Anstehende Vernetzungs- und Veränderungsprozesse können so effektiv, ergebnisorientiert und wertschätzend gestaltet werden. In dieser Fortbildung werden diese Prinzipien vermittelt, die dabei helfen, Sitzungen, Klausuren, Projektvorbereitungen, Strategie- und Visionsworkshops, sowie Fusionsprozesse mit neuer Dynamik zu leiten und zu begleiten. Menschen werden so involviert, dass Ideen und Entscheidungen gemeinsam entwickelt und deren Umsetzung unterstützt werden.

Termine: 28. Januar 2026, 2. Februar 2026  
12. Februar 2026  
+ Praxishospitation\*: 6. – 8. März 2026  
ODER 12. – 14.06.2026

- Leitung: Antje Metzger, mit einem Team
- Plätze: 18
- Kosten: siehe website
- Ort: EJW-Landesstelle, Haerberlinstraße 1-3, Stuttgart

■ Infos und Anmeldung: [www.ejw-erleben.de/veranstaltung/282505](http://www.ejw-erleben.de/veranstaltung/282505)

\*sollte keiner diese beiden Termine passen, bitte Kontakt aufnehmen.  
Wir finden eine Lösung!

## Agiles Change-Management

**Den Organisationswandel lösungsfokussiert gestalten**

Es gibt heute keinen Organisationstypus mehr, der nicht von Veränderung betroffen ist. Bestimmte Organisationen sind dabei mehr, andere weniger in Übung. Dies wirkt sich auf die Gestaltung und das Gelingen von Change-Prozessen aus.

Hier lernen Sie relevante theoretische Hintergründe v. a. aus der Systemtheorie kennen, die es braucht, um Veränderungsprozesse wirksam anzugehen, zu begleiten und auszuwerten. Gleichzeitig werden lösungsfokussierte Methoden für (mittelgroße) Gruppen vorgestellt und in praktischen Übungen erprobt, mit denen der Change begleitet und gestaltet werden kann. Ziel ist es, Change-Agent\*innen in Theorie und Praxis fit zu machen für die Gestaltung von Veränderungsprozessen.

### Inhalte & Methoden:

(System-)theoretische Hintergründe für Change-Management, Futur perfect, Reteaming, Die lösungsfokussierte Fischgräte, Das Tetralemma, Die Problem-Lösungstreppe

- Termin: 25. – 26. Februar 2026 (jeweils 9 – 17 Uhr)
- Leitung: Dr. Ariane Bentner, Diplom-Pädagogin, ist Gesundheitscoach, Supervisorin (IGST), Organisationsberaterin und Lehrende für Systemische Beratung (DGSG) in Darmstadt
- Plätze: 15
- Kosten: 370 EUR (Kursgebühr)
- Ort: Evangelische Hochschule Ludwigsburg
- Anmeldung: [an ifw@eh-ludwigsburg.de](mailto:an ifw@eh-ludwigsburg.de)



## Tagung für Verantwortliche in der Seniorenarbeit

### „Rot - Farbe des Lebens“

#### Angebote und Veranstaltung für Ältere, Freizeiten, Urlaub ohne Koffer

Bei der jährlichen Tagung erwerben ehren- und hauptamtliche Leiterinnen und Leiter in der Seniorenarbeit Kenntnisse für eigene Angebote für Ältere. Neben praktischen Hinweisen geht es auch um theoretische Grundlagen. Dazu werden Erfahrungen ausgetauscht und vertieft. Inhalte: Einführung ins Kursthema, Andachten und Bibelarbeit, Spiele, Lieder, Geschichten, Festabend zum Thema, Kreatives, Körper-, Tanz- und Bewegungsübungen, Ideenbörse, Medieneinheit und organisatorische Fragen sowie eine Einheit zu Erster Hilfe. Die Teilnehmenden erhalten Anregungen, wie sie das Thema bei Veranstaltungen, auf Freizeiten und in Gruppen von Älteren einbringen können. Änderungen sind vorbehalten.

**Zielgruppe:** Frauen und Männer, die als Ehrenamtliche oder Hauptamtliche mit Senioren und Seniorinnen arbeiten oder sich für diese Arbeit interessieren.  
Ausführlicher Flyer ab Herbst 2025.

- Termin: 16. – 18. März 2026  
Neu: voraussichtlich Einstimmung in kleinem Kreis am Sonntagabend, 15. März
- Leitung: Ulli Häußermann, Erika Rapp  
Sarah Peters (KBW Künzelsau)  
mit Bettina Hertel
- Plätze: 25 – 30
- Kosten: voraussichtlich ca. 265 EUR –  
für Einstimmungsabend Zusatzbetrag
- Ort: Tagungsstätte Löwenstein
- Anmeldung: Fachbereich Ältere/LAGES-Geschäftsstelle  
Bettina Hertel Sekretariat  
Büchsenstraße 37, 70174 Stuttgart  
Telefon (0711) 229 363 -463/462  
Fax (0711) 229 363 470;  
Mail: anmeldung@eaew.de  
www.lages-wue.de



## Strategische Ehrenamtskoordination für hauptamtliche Mitarbeiter\*innen in Kirchengemeinden, -bezirken und kirchlichen Einrichtungen

In der Evang. Landeskirche Württ. sollen Hauptamtliche zur veränderten Rolle, einem möglichen Multiplikator\*innen-System sowie der Bedeutung und den Möglichkeiten von Ehrenamtskoordination vor Ort informiert und fortgebildet werden.

#### Ziel:

- 】 Kennenlernen praxisnaher Instrumente, Arbeitsmaterialien und Methoden für die Ehrenamtskoordination zur Weitergabe an mögliche Ehrenamtskoordinator\*innen
  - 】 Verständnis wecken für Aufbau und Weiterentwicklung systematischer Ehrenamtskoordination
  - 】 Chancen und Möglichkeiten einer systematischen „Strategischen Ehrenamtskoordination“
  - 】 Erarbeitung der veränderten Rolle von Hauptamt durch den Einsatz sog. Ehrenamtskoordinator\*innen (Teams)
- In der 2tägigen online Fortbildung wird das Lernformat mit einem Wechsel aus Webinaren, Telefonpartnerschaften zum intensiven Austausch sowie der Eigenarbeit in einem dafür erstellten online Lernmodul genutzt. Das Lernmodul beinhaltet Materialien (Checklisten, Modelle, Videos, Audios, Praxisbeispiele, Anschauungsbeispiele, etc.), die in den Kurs integriert bzw. dort besprochen / angewendet werden.

- Termin: 8. Oktober 2026, 09:00 – 16:30 Uhr  
9. Oktober 2026, 09:00 – 16:30 Uhr
- Leitung: Carola und Oliver Reifenhäuser, Berlin  
www.beratergruppe-ehrenamt.de
- Plätze: 18
- Kosten: 350 EUR für Mitglieder in der  
Evang. Landeskirche in Württemberg
- Ort: Online
- Anmeldung: Fachstelle.ehrenamt@elk-wue.de  
veranstaltungen-ebz.elk-wue.de/  
kurs/26EHR-001; www.ehrenamt.  
elk-wue.de/veranstaltungen



## Mit Geschick und Feingefühl mich selbst und andere leiten, führen

### Ein Kurs in Themenzentrierter Interaktion (TZI) – Methodenkurs

Wer immer mit Leitungs- oder Führungsaufgaben – ob in Teams oder Gremien, in Arbeits-, Lern- oder Familiengruppen – betraut ist, sieht sich vor einer doppelten Aufgabe: sich selbst und andere zu leiten.

- › Wovon lasse ich mich leiten? Auf welche inneren und äußeren Stimmen höre ich?  
Wie entwickle ich den Sinn für das Wichtige?
- › An welchen Bildern von Leitung orientiere ich mich? Was bedeutet mir Autorität?
- › Wie leite ich menschengerecht und aufgabenorientiert – mit Interesse an der lebendigen Gestaltung von Prozessen und dem Finden von Ergebnissen? Wie gelingt es, Eigenverantwortung zu fördern, sie einzufordern?
- › Wie können unterschiedliche Perspektiven und gegensätzliche Standpunkte integriert und fruchtbar gemacht werden? Wie agiere ich in Situationen von Dysbalance, von Unsicherheit und Stagnation?
- › Wie halte ich es mit dem Wechsel von Arbeiten und Ruhen, von Empfangen und Geben? Wie gelingt es, einigermaßen ausgeglichene Alltage zu gestalten, mich an ihnen zu freuen?

Der Kurs richtet sich an Menschen, die daran interessiert sind, ihre eigene Leitungskompetenz – in welchem Lebens- und Arbeitsbereich auch immer – zu entwickeln und zu erfahren, wie das Konzept der Themenzentrierten Interaktion sie dabei unterstützen kann.



In der TZI-Grundausbildung ist der Kurs nach den Ausbildungsrichtlinien des Ruth-Cohn-Instituts als M1-Kurs anerkannt.

- Termin: 16. März 2026 (14:00 Uhr) –  
20. März 2026 (13:00 Uhr)
- Leitung: Dr. Michael Lipps  
Pfarrer, Lehrbeauftragter für TZI am  
Ruth Cohn Institut  
Co-Leitung: Kerstin Cramer  
Hebamme, TZI-Diplom, Speyer
- Plätze: 14
- Kosten: 610 EUR
- Ort: Haus Insel Reichenau
- Anmeldung: Evangelisches Bildungswerk Württemberg (bisher EA EW), Büchsenstraße 37,  
70174 Stuttgart, Telefon: 0711/ 22 63  
93-460,  
Telefax: 0711/ 22 63 93-470,  
anmeldung@eaew.de, www.eaew.de



## Als Person bin ich mein wichtigstes Werkzeug

### Ein Kurs in Themenzentrierter Interaktion (TZI) – Persönlichkeitskurs

Dieser Kurs richtet sich an Sie, wenn Sie Gruppen oder Teams leiten, in Gemeinde oder Schule tätig sind oder Leitungsaufgaben haben. Das Modell der Themenzentrierte Interaktion (TZI) ermöglicht Ihnen, Gruppenprozesse und Gremienarbeit zu planen und Aufgaben und Inhalte neu zu gewichten. Ziel des Persönlichkeitskurses ist es, lebendig leiten zu lernen.

Als (Leitungs-)Person sind Sie Ihr wichtigstes Werkzeug. Die Reflexion der Erfahrungen und Prägungen in der eigenen Biografie ist ein wichtiger Schritt für die Entwicklung der eigenen Leitungskompetenz. Gleichzeitig üben Sie damit ein, unterschiedliche Prägungen bei Menschen wahrzunehmen und ihnen im Leitungshandeln Rechnung zu tragen. So werden authentische Begegnungen und lebendige Prozesse möglich. Leitung beginnt immer mit Selbstleitung.

Mit dem Chairperson-Postulat fordert die TZI dazu auf, die eigenen Interessen und Bedürfnisse wahrzunehmen und verbunden mit den Aufgaben zu einer verantwortlichen Entscheidung zu finden. In der Rolle als Teilnehmer\*in üben Sie die bewusste Selbstleitung im Kursgeschehen ein. Wir bearbeiten konkrete Situationen aus Ihrer Praxis mit Methoden von Psychodrama und Fallarbeit.

Im Seminar veranschaulicht das Modell des Inneren Teams (Schulz von Thun) die Herausforderung innerer „Vielstimmigkeit“ und bietet Ansätze zum Umgang und Verständnis mit Interessenskonflikten.



- Termin: 19. Oktober 2026 (14:00 Uhr) – 23. Oktober 2026 (13:00 Uhr)
- Leitung: Andrea Luiking  
PfarrerIn, Lehrbeauftragte am Ruth-Cohn-Institut (RCI), Leiterin Haus der Begegnung Ulm, Supervisorin Wolfgang-Schneider Pannewick  
Lehrbeauftragter am RCI, Theologe, Sozialpädagoge und Supervisor
- Plätze: 14
- Kosten: 610 EUR
- Ort: Haus Insel Reichenau
- Anmeldung: Evangelisches Bildungswerk Württemberg (bisher EA EW), Büchsenstraße 37, 70174 Stuttgart, Telefon: 0711/ 22 63 93-460, Telefax: 0711/ 22 63 93-470, anmeldung@eaew.de, www.eaew.de



## Gesund bleiben

### Selbstfürsorge im Helferberuf

Angehörige helfender, erziehender und beratender Berufsgruppen, auch Interaktionsberufe genannt, sind aus mehreren Gründen besonders gefährdet (psychisch) zu erkranken und benötigen daher Unterstützung, um ihre Belastungen zu reduzieren und gesund bleiben zu können. Es gibt präventive Strategien und Konzepte u.a. aus der Stress- und Resilienzforschung, die helfen können, sich selbst besser vor seelischen und körperlichen Erkrankungen zu schützen, sich gesund abzugrenzen und so die eigene Gesundheit und Arbeitskraft zu erhalten und zu stärken. In diesem Seminar wollen wir zunächst erkunden, mit welche Ressourcen und Stärken Sie bereits gut für sich sorgen und wie Sie diese ausbauen können. Sie lernen Fallstricke und Risikofaktoren im Helferberuf kennen und individuell einzuschätzen. Verschiedene Methoden zur Stärkung der Selbstfürsorge und des Selbstschutzes können anschließend erprobt werden.

#### Inhalte

- › Selbstfürsorge & Selbstschutz als wichtiger Resilienzfaktor
  - › Stress managen & Burnout vorbeugen
  - › Kleine Übungen für Achtsamkeits-Ängstliche
  - › Gesund abgrenzen
  - › Die Selbstfürsorge Tankstelle
  - › Gesund bleiben: das Wartezimmer für Probleme
- 
- Termine: 29. – 30. Juni 2026 (jeweils 9 – 17 Uhr)
  - Leitung: Dr. Ariane Bentner  
Diplom-Pädagogin, ist Gesundheitscoach, Supervisorin (IGST), Organisationsberaterin und Lehrende für Systemische Beratung (DGSF) in Darmstadt.
  - Kosten: 370 EUR (Kursgebühr)
  - Ort: Evang. Hochschule Ludwigsburg
  - Anmeldung: [anifw@eh-ludwigsburg.de](mailto:anifw@eh-ludwigsburg.de)



## Wegbegleiter sein und werden!

### Integrativer Grundkurs - Mentoring und Coaching (IMC1)

In der Komplexität der aktuellen Welt und in der Herausforderung der selbst zu wählenden Lebensläufe gewinnt Begleitung eine immer größere Bedeutung. Der Grundkurs führt in die Thematik von Beratungsansätzen ein und zeigt das spezielle Profil von Mentoring und Coaching auf. Ebenso werden die Konzeptsätze von Coaching in der ersten bis vierten Generation deutlich. Neben Formaten, Konzepten und Praxisansätzen thematisieren wir das eigene Profil. Wir reflektieren Rollen und ihre Zuordnung, lernen kreative biografische Zugänge kennen und tauschen über die Vielfalt von Spiritualität aus.

Die Inhalte werden durch Selbstreflexion und Gruppenphasen vertieft. Weitere Module können im Anschluss belegt werden. Modul 1 ist in sich auch als Grundkurs abzuschließen.

- Termin: 17. – 18. Juli 2026
- Leitung: Joachim Klein - Lehrcoach (DGfC), Berater und Supervisor (DGfP) - und Team
- Plätze: 15
- Kosten: 170 EUR (inkl. Mittagessen, Zusatzkosten u.a. durch Übernachtung)
- Ort: Stiftung Lebenszentrum Adelshofen, Wartbergstraße 13  
75031 Eppingen
- Anmeldung: [sekretariat@TSAdelshofen.de](mailto:sekretariat@TSAdelshofen.de)  
<https://tsadelshofen.de/studienhaus/seminare/erklaerung-imc/>



## Strategien von Täter\*innen

### Online-Vortrag

Wissen um Strategien von Täter\*innen hilft sowohl im Interventionsprozess als auch bei der Durchführung von Risikoanalysen und der Entwicklung von präventiven Strategien für das einrichtungsspezifische Schutzkonzept. Daher ist für verantwortliche Personen in Interventions- und Schutzkonzeptentwicklungsprozessen die Auseinandersetzung mit diesen Strategien und dem gezielten Vorgehen von Täter\*innen im institutionellen Kontext ein wichtiger Baustein, der zum Schutz von Kindern, jugendlichen und erwachsenen Schutzbefohlenen beiträgt.

Im Rahmen des Online-Vortrags wird es Möglichkeiten zu Rückfragen geben. Verschiedene weitere Formate im Angebotsbereich der Landeskirche nehmen die Thematik der Strategien auf und bieten Möglichkeiten des Austauschs.

- Termin: in der zweiten Jahreshälfte 2026
- Leitung: Miriam Günderoth, Referentin für Prävention sexualisierter Gewalt
- Plätze: 50
- Kosten: Für Mitarbeitende in der Evangelischen Landeskirche in Württemberg entstehen keine Kosten
- Ort: online über MSTeams
- Anmeldung: Die Ausschreibung und Anmeldung erfolgt über das Bildungsportale (Anbieter Ev. Landeskirche Württemberg – Fachstelle sexualisierte Gewalt) Informationen bei Miriam Günderoth unter [Praevention@elk-wue.de](mailto:Praevention@elk-wue.de)



## Qualifizierung Multiplikator\*in „hinschauen-helfen-handeln“

### Schulungskonzept der EKD und Diakonie Deutschland

Einrichtungen der Evangelischen Landeskirche verfügen über Schutzkonzepte vor sexualisierter Gewalt oder sind dabei diese zu entwickeln und zu implementieren. Ein wichtiger Bestandteil von Schutzkonzepten sind vor Ort implementierte Schulungen für alle Mitarbeitende.

Die Qualifizierung Multiplikator\*in für das Schulungskonzept „hinschauen-helfen-handeln“ hat zum Ziel, eine Haltung zu vermitteln, die Menschen vor sexualisierter Gewalt schützen soll und Mitarbeitende für das Thema zu gewinnen.

Sie erhalten methodisches und inhaltliches Hintergrundwissen zu den grundlegenden Schulungsinhalten, Reflexionsangebote zu zentralen Themen und persönlichen Zugriff auf das Material, welches den Standard in EKD und Diakonie setzt. Nach der Qualifizierung sind Sie Teil eines Netzwerkes in Württemberg mit regelmäßigem Austausch und Vernetzungsmöglichkeiten.

Das Angebot der Qualifizierung zur\* zum Multiplikator\*in ist konzipiert für Mitarbeitende, die bereits aktiv in der Präventionsarbeit engagiert sind, Erfahrung in der Vermittlung von Themen haben (JuLeiCa, Schule oder Erwachsenenbildung) oder die sich eine solche Tätigkeit vorstellen können und bereit sind, sich außerhalb der Qualifizierung weiterzubilden. Sie wurden von Ihrem Arbeitgeber beauftragt Schulungen für andere Mitarbeitende oder ehrenamtlich Mitarbeitende durchzuführen. }



Informationen zur Initiative der EKD und Diakonie Deutschland finden Sie unter [www.hinschauen-helfen-handeln.de](http://www.hinschauen-helfen-handeln.de).

- Termin: Zweiteilige Qualifizierung  
Kurs 12:  
18. – 19. November 2025 (1. Teil)  
29. – 30. Januar 2026 (2. Teil)  
Kurs 13:  
18. – 19. Juni 2026 (1. Teil)  
8. – 9. Oktober 2026 (2. Teil)
- Leitung: Miriam Günderoth,  
Referentin  
für Prävention sexualisierter Gewalt  
Katharina Loerbroks,  
Sozialpädagogin und Supervisorin
- Plätze: 20
- Kosten: 450 EUR (incl. Material, Übernachtung  
und Verpflegung)
- Ort: Tagungszentrum Bernhäuser Forst
- Anmeldung: Die Ausschreibung und Anmeldung  
erfolgt über das Bildungsportal  
(Anbieter Ev. Landeskirche Württemberg  
– Fachstelle sexualisierte Gewalt)  
Informationen bei Miriam Günderoth  
unter [Praevention@elk-wue.de](mailto:Praevention@elk-wue.de)



## Auf Grenzen achten – sicheren Ort geben

### Basisseminar zur Sensibilisierung im Themenbereich Prävention und Intervention bei sexualisierter Gewalt

Schulungen zur Sensibilisierung finden primär in den Kirchenbezirken und Arbeitsfeldern statt. Dort sind sie Bestandteil des Schutzkonzeptes. Alternativ kann dieses Seminar besucht werden. Neben der Auseinandersetzung mit sexualisierter Gewalt in der Arbeit mit Kindern, Jugendlichen und Personen in Abhängigkeiten wird die eigene Rolle reflektiert, die Leitlinien zum sicheren Umgang mit Nähe und Distanz thematisiert und mittels Fallbeispielen Interventionen besprochen. Die Rechte und Pflichten, die sich aus dem Gewaltschutzgesetz ergeben, werden ebenso thematisiert.

- Termin: Termine für 2026 werden noch geplant
- Leitung: Lars Gildner, Multiplikator Schulungskonzept „hinschauen-helfen-handeln“, Jugendreferent, Präventionsmanager, Coach und Supervisor M.A. (DGsv)  
Christine Fehl, Multiplikatorin Schulungskonzept „hinschauen-helfen-handeln“ und Dipl. Theologin
- Plätze: 20
- Kosten: Für Mitarbeitende in der Evangelischen Landeskirche in Württemberg entstehen keine Kosten
- Ort: Stuttgart
- Anmeldung: Die Ausschreibung und Anmeldung erfolgt über das Bildungsportal (Anbieter Ev. Landeskirche Württemberg – Fachstelle sexualisierte Gewalt)  
Informationen bei Miriam Günderoth  
unter [Praevention@elk-wue.de](mailto:Praevention@elk-wue.de)

## Ein Fortbildungsangebot des Seminars für Seelsorge-Fortbildung in der Evange- lischen Landeskirche in Württemberg

- › für Diakoninnen und Diakone, Pfarrerinnen und Pfarrer und andere kirchliche Mitarbeitende
- › in den Tätigkeitsfeldern Gemeinde, Krankenhaus, Altenpflegeheim, Diakonie und Schule

In diesen Seelsorge-Fortbildungen wird mit dem Lernmodell der Klinischen Seelsorgeausbildung (KSA) gearbeitet. Das heißt:

- › auf die gesamte Person - analog zum Dreifach-Gebot der Liebe - in ihrem Bezug zu sich selbst, zu anderen und zu Gott ausgerichtet
  - › an der konkreten eigenen Praxis orientiert
  - › im interaktiven Kontakt einer geschlossenen Lerngruppe mit ausgereifter Feedbackkultur
  - › mit theoretischen Impulsen und verschiedenen Konzepten aus Psychologie und Kommunikationstheorie
- Klinisch im Lernmodell „Klinische Seelsorgeausbildung“ meint „erfahrungs- und praxisbezogen“ und nicht nur Klinikseelsorge. Vielmehr bezieht sich KSA auf alle Felder seelsorglichen Handelns.

Sie arbeitet an den grundlegenden seelsorglichen Gesprächs- und Handlungskompetenzen für die gesamte kirchliche Praxis. Dieses Lernen bietet

- › Chancen zur intensiven Reflexion der eigenen Person und Praxis
- › Übung im Kommunizieren in Übereinstimmung mit sich selbst und der Situation
- › Raum zur Entwicklung einer eigenen beruflichen Identität in geistlicher, psychologischer und theologischer Hinsicht

Nach zwei Kursen kann eine Bescheinigung über den Abschluss der Pastoralpsychologischen Weiterbildung in Seelsorge bei der Deutschen Gesellschaft für Pastoralpsychologie (DGfP) beantragt werden.

## KSA-Kurs 2026

### Seelsorge in Gemeinde und Sonderdiensten

KSA-Kurse werden nach den Richtlinien der Deutschen Gesellschaft für Pastoralpsychologie e.V. (DGfP), Sektion Klinische Seelsorgeausbildung durchgeführt. Zum Programm gehören: Besprechung von Gesprächsprotokollen aus Seelsorge, aus Mitarbeiterbegleitung und aus Konfliktsituationen, Fallbesprechungen, Rollenspiele, Besprechungen von Predigten und Andachten, Selbsterfahrung, Theorievermittlung, biblische Einheiten, Konzentrierte Bewegungstherapie, Einzelsupervision, Wochenberichte zur Reflexion des eigenen Entwicklungsweges.

- Termin: Teil 1: 9. – 20. März 2026  
Teil 2: 22. Juni – 03. Juli 2026  
Teil 3: 5. – 16. Oktober 2026
- Leitung: Wolfgang Bertl, Gemeindepfarrer, Lehrsupervisor (DGfP)  
Dr. Jürgen Weber M.A., Pfarrer, Leiter der Telefonseelsorge Nord-Württemberg, Lehrsupervisor (DGfP)
- Plätze: 8
- Kosten: 1374 EUR  
Diakon\*innen der Evang. Landeskirche in Württemberg erhalten auf Antrag von der Landeskirche einen Zuschuss.
- Ort: Rosenbergstr. 40 (Eingang Falkertstr. 63) 70716 Stuttgart
- Anmeldung: Seminar für Seelsorge-Fortbildung  
Anmeldeschluss: 24.11.2025  
Auswahlgespräch: 16.12.2025

## KSA-Kurs 2026-2027 konzentriert

### Seelsorge in Gemeinde und Sonderdiensten

KSA-Kurse werden nach den Richtlinien der Deutschen Gesellschaft für Pastoralpsychologie e.V. (DGfP), Sektion Klinische Seelsorgeausbildung durchgeführt. Zum Programm gehören: Besprechung von Gesprächsprotokollen aus Seelsorge, aus Mitarbeiterbegleitung und aus Konfliktsituationen, Fallbesprechungen, Rollenspiele, Besprechungen von Predigten und Andachten, Selbsterfahrung, Theorievermittlung, biblische Einheiten, Konzentrierte Bewegungstherapie, Einzelsupervision, Wochenberichte zur Reflexion des eigenen Entwicklungsweges.

- Termin: Teil 1: 21. – 25. September 2026  
Teil 2: 16. – 20. November 2026  
Teil 3: 1. – 12. März 2027  
Doppeltage (ohne Übernachtung):  
22./23. Oktober 2026;  
07./08. Dezember 2026
- Leitung: Jochen Haas, Pfarrer,  
Supervisor i.A. (DGfP)  
Jochen Schlenker, Pfarrer,  
Studienleiter für Seelsorge, Systemischer  
Berater und Organisationsentwickler,  
Lehrsupervisor (DGfP)
- Plätze: 8
- Kosten: 994 EUR  
Diakon\*innen der Evang. Landeskirche in  
Württemberg erhalten auf Antrag von  
der Landeskirche einen Zuschuss.
- Ort: Rosenbergstr. 40 (Eingang Falkertstr. 63),  
70716 Stuttgart
- Anmeldung: Seminar für Seelsorge-Fortbildung  
Anmeldeschluss: 15.06.2026  
Auswahlgespräch: 17.07.2026

## KSA-Kurs 2026-2027

### Seelsorge im Krankenhaus und anderen Institutionen

KSA-Kurse werden nach den Richtlinien der Deutschen Gesellschaft für Pastoralpsychologie e.V. (DGfP), Sektion Klinische Seelsorgeausbildung durchgeführt. Zum Programm gehören: Besprechung von Gesprächsprotokollen aus Seelsorge, aus Mitarbeiterbegleitung und aus Konfliktsituationen, Fallbesprechungen, Rollenspiele, Besprechungen von Predigten und Andachten, Selbsterfahrung, Theorievermittlung, biblische Einheiten, Konzentrierte Bewegungstherapie, Einzelsupervision, Wochenberichte zur Reflexion des eigenen Entwicklungsweges.

- Termin: Teil 1: 6. – 10. Juli 2026  
Teil 2: 28. September – 2. Oktober 2026  
Teil 3: 18. Januar – 5. Februar 2027  
Einzeltage digital:  
22. Juni 2026; 20. Juli 2026
- Leitung: Achim Esslinger, Pfarrer in der Klinik-  
und Notfallseelsorge, Supervisor (DGfP)  
Jochen Schlenker, Pfarrer, Studienleiter  
für Seelsorge, Systemischer Berater  
und Organisationsentwickler,  
Lehrsupervisor (DGfP)
- Plätze: 8
- Kosten: 1162 EUR  
Diakon\*innen der Evang. Landeskirche in  
Württemberg erhalten auf Antrag von  
der Landeskirche einen Zuschuss.
- Ort: Rosenbergstr. 40 (Eingang Falkertstr. 63)  
70716 Stuttgart
- Anmeldung: Seminar für Seelsorge-Fortbildung  
Anmeldeschluss: 13.03.2026  
Auswahlgespräch: 21.04.2026



## Weiterbildung zum Systemischen Coach

Die zweijährige Weiterbildung mit 41 Tagen qualifiziert dazu, Personen und Teams in ihren Entwicklungsprozessen zu begleiten und zu beraten, um im Spannungsfeld von Person, Organisation und relevanten Umwelten die beruflichen Herausforderungen zu bewältigen.

### Schwerpunkte der Weiterbildung:

- › Theorie und Praxis systemischer Gesprächsführung
- › Selbstmanagement und -präsentation
- › Führung und Teamentwicklung
- › Konfliktmanagement
- › Changemanagement
- › Berufliche und private Selbsterfahrung.

Angesprochen sind Führungskräfte, Fachberater\*innen, Projektleiter\*innen, Personalreferent\*innen und andere Fachkräfte, deren beruflicher Hintergrund eine hohe kommunikative Kompetenz erfordert. Mit eigenen Coachingprozessen und begleitender Lehrsupervision qualifiziert die Weiterbildung zum Erwerb des Titels „Systemischer Coach“ (Systemische Gesellschaft).

In Kooperation mit dem Systemischen Institut Tübingen.

Nähere Infos unter:  
[www.eh-ludwigsburg.de/weiterbildung/](http://www.eh-ludwigsburg.de/weiterbildung/)



- Termine: Infoabend:  
25. März 2026, 18 – 21 Uhr  
September 2026 – April 2027  
Start der Weiterbildung:  
24. September 2026
- Leitung: Hartmut Epple, Diplom-Psychologe, Organisationsberater, Lehrender für Organisationsentwicklung (SG), Lehrender für systemische Beratung und Therapie (DGSF), Systemischer Paar- und Familientherapeut (SG), Berlin.  
Regina Kipp, Diplom-Pädagogin, Diplom-Psychologin, ist psychologische Psychotherapeutin, Systemische Therapeutin (SG), Körperpsychotherapeutin, Lehrende Supervisorin und Lehrende Coach der systemischen Gesellschaft und in eigener Praxis tätig.  
Elena Linden, Master of Science in Psychologie (M. Sc. Psychologie, Ethnologie, Wirtschaftssoziologie), Verhaltenstrainerin (Universität Trier/developoo), systemische Lehrcoach (zsfb/SG) Dozentin im Zentrum für systemische Forschung und Beratung, zsfb GmbH Heidelberg.
- Kosten: 5950 EUR (Kursgebühr)
- Ort: EH Ludwigsburg
- Anmeldung: [anifw@eh-ludwigsburg.de](mailto:anifw@eh-ludwigsburg.de)  
Bewerbungsfrist:  
31. Mai 2026, Bewerbung bitte in einem pdf zusammenfassen!



## Kirchliche Organisationen entwickeln – Kommunikation gestalten

### Systemische Ausbildung als Berater\*in / als Führungskraft

In diesem ökumenischen Kurs werden Gemeindeberater\*innen und Führungskräfte gemeinsam ausgebildet. Wer zukunftsorientiert leiten oder beraten will, braucht u.a.

- › eine dialogische und wertschätzende Haltung
- › ein Wissen um Prozesssteuerung
- › ein Verständnis von Organisationen und ihrer Funktionsweise
- › ein Handwerkszeug für Beteiligung
- › ein ausbalancierendes Agieren in Konflikten
- › respektvolles Verhalten bei Entscheidungen

Der Kurs bietet dafür vielfältige Lernmöglichkeiten in Theorie und Praxis.

#### Kursintervalle:

- I. Systemisch denken und handeln
- II. Veränderungsprozesse gestalten
- III. Organisationen wahrnehmen – verstehen – steuern
- IV. Entscheidungen herbeiführen
- V. Konflikte bearbeiten
- VI. Co-Creation – Menschen beteiligen, Neues entwickeln



Der Kurs beginnt mit einem Einführungstag

- Termin: ab 10. März 2026 bis  
26. November 2027  
(Einführungstag + 6 Module +  
Abschluss)
- Leitung: Cornelia Korn  
(Vernetzte Beratung, GOW)  
Beatrice Dörner  
(Diözese Rottenburg-Stuttgart)  
Die Trainingseinheiten leiten:  
Dr. Gerhard Klocker  
(Dornbirn, Österreich)  
Brigitte Güt  
(Dornbirn, Österreich)
- Plätze: 6-8
- Kosten: für landeskirchliche Mitarbeiter\*innen  
2.900 EUR Eigenanteil
- Ort: Stift Bad Urach und  
Hirscherhaus Rottenburg
- Anmeldung: Bewerbung bis 15.10.2025 unter  
[www.elk-wue.de/service/vernetzte-beratung/gow/ausbildung](http://www.elk-wue.de/service/vernetzte-beratung/gow/ausbildung)



## Betriebswirtschaft für Nichtbetriebswirt\*innen – Grundkurs

Zunehmend stehen Fachkräfte in der Sozialen Arbeit vor der Aufgabe, ihre Arbeit nicht nur fachlich, sondern auch wirtschaftlich begründen und absichern zu müssen. Der Umgang mit betriebswirtschaftlichen Daten und Zahlen gehört immer mehr zur unabdingbaren Basiskompetenz.

In vier Modulen an insgesamt fünf Tagen werden die wichtigsten Grundlagen und Instrumente betriebswirtschaftlichen Handelns vermittelt:

- › Modul 1: Kosten- und Leistungsrechnung (2 Tage)
- › Modul 2: Operatives Controlling
- › Modul 3: Strategisches Controlling
- › Modul 4: Vertiefungsworkshop.

Nach Teilnahme an allen Modulen wird ein Zertifikat verliehen.

- Termine: 18. – 19. Februar 2026  
22. – 23. Juli 2026  
17. Dezember 2025  
Jeweils von 9.00 – 17.00 Uhr
- Leitung: Dr. Robert Bachert  
Diplom-Sozialpädagoge (BA),  
Diplom-Betriebswirt (BA), Master of  
Socialmanagement, ist Finanzvorstand  
im Diakonischen Werk Württemberg  
und renommierter Fachautor
- Kosten: 925 EUR (Kursgebühr)
- Ort: EH Ludwigsburg
- Anmeldung: ifw@eh-ludwigsburg.de



## Evangelisches Medienhaus – digitale Methoden und Tools

Zum Erwerb und zur Vertiefung von Kompetenzen für Sitzungen, Besprechungen und Seminare im digitalen Format bietet das Evangelische Medienhaus unterschiedliche Workshops: Aktuelle Ausschreibungen finden sich unter:

[www.evmedienhaus.de/fortbildungen](http://www.evmedienhaus.de/fortbildungen)  
[www.evmedienhaus.de/fortbildungen/online-selbstlernkurse](http://www.evmedienhaus.de/fortbildungen/online-selbstlernkurse)



## Gesamtangebot „Fort- und Weiterbildung für Pfarrer\*innen der Evangelischen Landeskirche in Württemberg“

enthält viele Angebote – auch für Diakoninnen und Diakone.

Sie finden es online auf  
[www.fortbildung-pfarrdienst-wue.de](http://www.fortbildung-pfarrdienst-wue.de)



## Die KiLAG

Das Bildungsportal [www.bildung-kirchen.de](http://www.bildung-kirchen.de) ist ein Internetauftritt der Kirchlichen Landesarbeitsgemeinschaft für Erwachsenenbildung in Baden-Württemberg (KiLAG). Für das Bildungsportal wird sie vertreten durch die Evangelische Landeskirche in Württemberg. Zur KiLAG als Arbeitsgemeinschaft für Erwachsenenbildung der fünf Kirchen in Baden-Württemberg gehören die Evangelischen Landeskirchen in Baden und Württemberg, die Diözese Rottenburg-Stuttgart, die Erzdiözese Freiburg und die Süddeutsche Jährliche Konferenz der Evangelisch-methodistischen Kirche.





**Institut für Fort- und Weiterbildung der  
Evangelischen Hochschule Ludwigsburg (ifw)**

Die Übersicht über alle Angebote  
des ifw finden Sie unter:  
[www.eh-ludwigsburg.de/weiterbildung](http://www.eh-ludwigsburg.de/weiterbildung)



**Eine ausführliche Übersicht der Fortbildungsange-  
bote des Diakonischen Werks Württemberg  
gibt es im Bildungsportal des DWW:**

[www.diakonie-wuerttemberg.de/jobs-  
bildung/bildungsangebote/](http://www.diakonie-wuerttemberg.de/jobs-<br/>bildung/bildungsangebote/)



**Fortbildungsanbieter außerhalb Württembergs  
(Online- und Präsenzveranstaltungen):**

**Studienzentrum für evangelische Jugendarbeit  
in Josefstal e. V.**

Aurachstr.5, D-83727 Schliersee-Josefstal  
[www.josefstal.de](http://www.josefstal.de)

**mid**

Evangelische Arbeitsstelle für missionarische Kirchen-  
entwicklung und diakonische Profilbildung  
Caroline-Michaelis-Str. 1  
10115 Berlin  
[www.mi-di.de](http://www.mi-di.de)



**virtuelle hochschule bayern**

OPEN vhb (kostenfrei)  
[www.open.vhb.org](http://www.open.vhb.org)



**Besonders hinweisen möchten  
wir auf folgende Angebote:**

**Geistliche Begleitung**

Bei Interesse wenden Sie sich bitte an:  
Pfarrerin Elke Maihöfer  
Tel (07125) 9499-40  
[elke.maihoefer@elkw.de](mailto:elke.maihoefer@elkw.de)  
Stift Urach  
[www.geistlich-leben.de](http://www.geistlich-leben.de)



**Zuständig für Beratung und Supervision  
von Hauptamtlichen in der Landeskirche:**

Landesstelle der psychologischen Beratungsstellen  
Augustenstr. 39B  
70178 Stuttgart  
Tel: (0711) 669 586  
Fax: (0711) 6 695 871  
[sekretariat@lpb-elk-wue.de](mailto:sekretariat@lpb-elk-wue.de)  
[www.psych-beratungsstelle-landesstelle.de](http://www.psych-beratungsstelle-landesstelle.de)



**Supervision**

Siehe dazu die Regelungen in § 8 und § 9  
der Anlage 4 der KAO.  
Landeskirchliche Liste der Supervisorinnen  
und Supervisoren:  
[www.fortbildung-pfarrdienst-wue.de/  
beratung/supervision-coaching](http://www.fortbildung-pfarrdienst-wue.de/<br/>beratung/supervision-coaching)



## Adressen

### Anmeldeverfahren

Bitte melden Sie sich beim jeweiligen Veranstalter für die Fortbildungen an.  
Es gelten dessen Geschäftsbedingungen.

Die Anmelde links für die Fortbildungen des Zentrums Diakonot finden Sie unter:  
[www.zentrum-diakonot.de/fort-und-weiterbildung](http://www.zentrum-diakonot.de/fort-und-weiterbildung).

Dort finden Sie auch unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen.

## Informationen zum Zentrum Diakonot

### Das Team



**Pfarrerin Dorothee Gabler**  
Direktorin

Tel.: (07141) 9745 - 321  
[dorothee.gabler@zd.elk-wue.de](mailto:dorothee.gabler@zd.elk-wue.de)



**Diakonin Nicole Heß Linkor**  
Dozentin für Qualifizierung  
zu Diakon\*innen

Tel.: (07141) 9745 - 323  
[nicole.hess@zd.elk-wue.de](mailto:nicole.hess@zd.elk-wue.de)



**Diakonin Ute Schütz**  
Beauftragte für Gemeindediakon\*innen  
Dozentin für Fort- und Weiterbildung

Tel.: (07141) 9745 - 322  
[ute.schuetz@zd.elk-wue.de](mailto:ute.schuetz@zd.elk-wue.de)



**Diana Richartz**  
Sekretariat

Tel.: (07141) 9745 - 320  
[diana.richartz@zd.elk-wue.de](mailto:diana.richartz@zd.elk-wue.de)

Im Frühjahr 2026 werden wir umziehen  
in die Gerokstraße 19 in Stuttgart

[www.zentrum-diakonot.de](http://www.zentrum-diakonot.de)



**AltenPflegeHeimSeelsorge**  
Pfarrer Klaus Dieterle,  
Sonderpfarrstelle APhS der Landeskirche  
Gutenbergstr. 16  
70176 Stuttgart  
Tel: (0711) 23437481  
Klaus.Dieterle@elkw.de



**EJW – Evangelisches Jugendwerk in Württemberg**  
Postfach 80 03 27  
70503 Stuttgart  
Tel: (0711) 97 81-358  
Fax: (0711) 97 81-30  
wup@ejwue.de  
www.ejwue.de



**Evangelische Diakonissenanstalt Stuttgart**  
Rosenbergstraße 40  
70176 Stuttgart  
Tel: (0711) 991-4119  
Fax: (0711) 991-4090  
angebote@diak-stuttgart.de  
www.diak-stuttgart.de



**Evangelisches Bildungswerk Württemberg –  
Netzwerk Erwachsene und Familien**  
Büchsenstraße 37, 70174 Stuttgart,  
Tel: (0711) 22 63 93-462  
Fax: (0711) 22 63 93-470  
Mail: info@eaew.de  
www.eaew.de

**Fachbereich Ältere/LAGES  
im Evangelischen Bildungswerk Württemberg**  
Büchsenstraße 37  
70174 Stuttgart  
Tel.: 0711-229363460  
Mail: info@eaew.de  
www.lages-wue.de



Bitte beachten Sie, dass sich die Postadressen der  
Abteilungen des neuen Evang. Bildungswerks im Laufe  
des Jahres 2026 ändern werden.



**Evangelische Landeskirche  
in Württemberg**

**Evangelischer Oberkirchenrat**  
Postfach 10 13 42  
70012 Stuttgart  
Heidehofstraße 20  
70184 Stuttgart  
Tel: (0711) 21 49-0  
Fax: (0711) 21 49-236  
okr@elk-wue.de  
www.elk-wue.de



**Evangelisches Pfarramt  
für das Gespräch zwischen Christen und Juden**

Pfarrer Jochen Maurer  
Büchsenstr. 33  
70191 Stuttgart  
Tel.: +49-176-53655784  
jochen.maurer@elk-wue.de und  
agwege@elk-wue.de  
www.agwege.de



Fachstelle Ehrenamt  
Evangelisches Bildungszentrum  
Grüningerstr. 25  
70599 Stuttgart  
Tel. (0711) 45804-94 22  
Fax (0711) 45804-94 34  
Mail: angelika.reissing@elk-wue.de  
www.ehrenamt.elk-wue.de



Evangelische Hochschule  
Ludwigsburg

**ifw**  
**Institut für Fort- und Weiterbildung**  
Paulusweg 6  
71638 Ludwigsburg  
Tel: (07141) 9745-282  
ifw@eh-ludwigsburg.de  
www.eh-ludwigsburg.de



Karlshöhe  
Ludwigsburg

**Karlshöhe Ludwigsburg Diakonieverband**

Auf der Karlshöhe 1  
71638 Ludwigsburg  
Tel: (07141) 965-291  
Fax: (07141) 965-299  
diakonieverband@karlshoehe.de

SEMINAR  
FÜR SEELSORGE-  
FORTBILDUNG

**Seminar für Seelsorge-Fortbildung (KSA)  
in der Evangelischen Landeskirche in Württemberg**

Gerokstraße 19  
70184 Stuttgart  
Tel: (0711) 45804-24  
Fax: (0711) 45804-78  
Mail: seminar.seelsorgefortbildung@elk-wue.de  
www.seminar-seelsorge-fortbildung.de



**Pädagogisch-Theologisches Zentrum**

Heidehofstr. 20  
70184 Stuttgart  
Tel: (0711) 45804-75  
Fax: (0711) 45804-77  
Mail: ptz@elk-wue.de  
www.ptz-rpi.de



**Stift Urach**  
**Einkehrhaus der Evangelischen Landeskirche**  
**in Württemberg**  
Bismarckstraße 12  
72574 Bad Urach  
Tel: (07125) 9499-44  
Mail: [einkehrhaus@stifturach.de](mailto:einkehrhaus@stifturach.de)  
[www.stifturach.de](http://www.stifturach.de)



**THEOLOGISCHES SEMINAR  
ADELSHOFEN**

**Theologischer Seminar Adelshofen**  
Wartbergstr. 13  
75031 Eppingen  
Tel: (07262) 608-240  
Mail: [bildungsangebote@lza.de](mailto:bildungsangebote@lza.de)  
[www.lza.de](http://www.lza.de)

# 2026



Herausgeber:  
Zentrum Diakonot  
Paulusweg 4  
71638 Ludwigsburg  
Tel.: (07141) 97 45-320  
info@zd.elk-wue.de

[www.zentrum-diakonot.de](http://www.zentrum-diakonot.de)

**Neue Adresse  
ab Frühjahr 2026:**  
Gerokstraße 19  
70188 Stuttgart

**Bildungsportal:**  
[www.bildung-kirchen.de](http://www.bildung-kirchen.de)



Evangelische Landeskirche  
in Württemberg